

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Bz. für auswärtige Anzeigen 25 Bz. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bz. für Auswärts 75 Bz. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Erhebt in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

No. 372.

Bezirks-Sprechern
No. 52.

Sonntag, den 12. August

Bezirks-Sprechern
No. 52.

1894.



Kinder-Sportwagen,

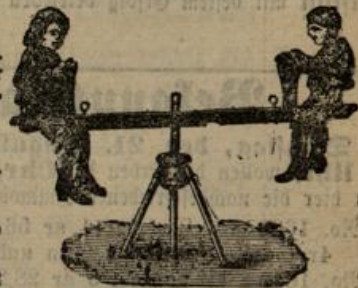
schönstes Spielzeug für grosse und kleine Kinder. Beliebte Sorten zu Mk. 8.50, 12.—, 15.— und höher bei ganz starker dauerhafter Waare.

Näther's verstellbarer Kinder-Sportwagen

„Securitas“, durch einfaches Herumklappen der Rückenlehnen sofort in vier Stellungen umzuwandeln.

Schubkarren, Schottische Karren, Block-, Sand-, Heuwagen etc..

viele Sorten, jede Preisliste. 4272



Wippe, als Carroussel und Schaukel zu benützen,

reizendes Spielzeug zum Austummeln der Kleinen, bei absoluter Sicherheit. Completer Turnapparat, bestehend aus Schaukel, Lederringen u. Trapez, Mk. 6.50. Verstellbare Trapeze u. Lederringe, Strickleiter, Knotenseil, Rundlauf etc. etc.

J. Keul, 12 Ellenbogengasse.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Hochfeinen Räucherlachs,
neue holl. Vollsärlinge, ff. Milchner,
neue Kronenhummer,
Sardellen in Del, Mal in Gelee,
große Auswahl in
Thüringer Fleischwaaren,
sowie ca. 10—12 verschiedene Sorten
Käse

empfehl

8469

J. M. Roth Nchf.,
Al. Burgstraße 1.

Steeb's Kloostertropfen

(ein hochfeiner Magenliqueur)

regen den **Appetit** an
befördern die **Verdauung**
stärken den **Magen**
verhindern **Sodbrennen**
und sind von **grossartigem Geschmack**.

Ein Gläschen nach dem Genuss schwer-
verdaulicher Speisen genommen, verhindert
üble Nachwirkungen.
Vielfach ärztlich empfohlen!

4946

Ein Liqueurgläschen voll in einem Glas Wasser giebt ein erfrischendes,
wohlthuendes, gesundes, besonders nach Erhitzungen zu empfehlendes
Getränk.

1/1 Fl. Mk. 2.25, 1/2 Fl. Mk. 1.25, Reisefläschchen 75 Pf.
Überall zu haben; in Wiesbaden bei folgenden Herren:
C. Acker, Hoflieferant, F. Blank, Bahnhofstr., Aug. Engel,
Hoflieferant, J. C. Keiper, Kirchgasse, F. Kiltz, Rheinstr. 79,
J. M. Roth Nchf., G. Stamm, Delaspeestr. 5, Julius
Stieffebauer, Langgasse 32, Oscar Siebert, Taunusstr. 42,
F. Strasburger Nchf. (Emil Hees), Kirchgasse 12.

Guter bürgerlicher Mittagstisch zu 50 Pf. und Abendstisch zu
40 Pf. in und außer dem Hause Webergasse 58, 1. St. 9022

Goupil, Leoni Fils & Co.
Filiale Deutschland-Leoni & Co. Wiesbaden

COGNAC
M. 3 1/2 - M. 30.
per Flasche.

Distillerte
BORDEAUX
SAINTES
COGNAC

Spezialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marke M. 4.25 per Fl.
5.50
6.50

Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig.

in Wiesbaden bei:
Georg Bücher Nchf.
Wilhelmstrasse.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J. C. Bürgener Nchf.
Hollmündstrasse.
L. Conradt, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee
und Goethestr.-Ecke.
F. Kiltz, Rheinstrasse.
Dr. Wih. Lenz,
Wilhelms-Apotheke,
Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse!
H. Roos Nchf.,
Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunus-
strasse.
F. Strasburger Nchf.
Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 201

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten

Gde der Langgasse und Schützenhofstraße.

8914

Feine Garzer Gohrroller, Ringroller, Anarer, tiefe Blicke
find zu verkaufen bei J. Enkireh, Kirchgasse 9, 3 St.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Frau Wasserbau-Inspector **Hermann Frorath**, Wittwe von hier, ihr am Leberberg 7 hier zwischen Theodor Brödelmann und Georg Christian Jacobi belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit 13 a 15,50 qm Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 308

Wiesbaden, den 4. August 1894.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Körner.**

Die Versteigerung des zur Versteigerung kommenden Hauses der Erben der Frau **E. Frorath**, Wwe. hier, Leberberg 7, kann jeden **Donnerstag Nachmittag zwischen 3 und 5 Uhr** erfolgen und bemerke ich noch, daß in diesem Hause in Folge seiner vorzüglichen Lage seit langen Jahren eine **Fremdenpension** mit bestem Erfolg betrieben worden ist. F 308

Der Rechtsanwalt.
Dr. Alberti.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. August d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Christian Badior** Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1639 des Lagerb. 11 ar 56,50 qm Wiese „Seeroben“, 4r Gew., zw. Johann Bien und einem Mülhgraben,
2. No. 1642a des Lagerb. 9 ar 28,25 qm Acker „Heberhoben“, 6r Gew., zw. Jonas Kimmel und August Krämer und Conf., und
3. No. 1642b des Lagerb. 98 qm Acker „Heberhoben“, 6r Gew., zw. einem Feldweg und der Stadtgemeinde Wiesbaden, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen. F 308

Wiesbaden, den 30. Juli 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: **Körner.**

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Rechnung pro 1893/94 liegt vom 7.—15. August c. auf dem Bureau des Rendanten, Emserstraße 4a, Part., für die Steuerpflichtigen der Gemeinde zur Einsicht offen. F 270

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Münchener Leinen-Stickereien

zu Engros-Preisen
Neugasse 3. 2.

7393

Zur Einmachzeit

empfehle

**Kochtöpfe, Einmachgläser, Gelee-
gläser, steinerne Töpfe,
Ständer**

zu den billigsten Preisen.

8066

J. Mollath Wwe.,

Glas- und Porzellanwaarenhandlung,
2. Schulberg 2.

**Einmachgläser per St. von 5 Pf. an,
Syropfläschchen „ „ „ 3 „ „**

empfehle

Adolph Roeder, Rgl. Hof-Conditor.

„HALL“ (125) u. „KOSMOPOLIT“ (150)

Reise-Schreibmaschinen, bei E. Deutsch, Friedrichstraße 18,

54 erste Preise

erhielten auf der Chicagoer Welt-Ausstellung
die Original-Singer-Nähmaschinen

G. Neidlinger,

Marktstrasse 32,

Marktstrasse 32

Hof-Lieferant

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preussen

Eigene Reparatur-Werkstätte

für alle Sorten Nähmaschinen.

Großer Möbel-Verkauf.

Erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen meine Geschäftslokalitäten von Webergasse 3 nach

Webergasse 2

(früheren Laden des Herrn **Bacharach**) verlegt habe. Da ich diese Geschäftsräume nur kurze Zeit bis zum Abbruch des Hauses behalte, bietet sich besonders Brautleuten, als auch Privaten die seltene Gelegenheit, nur solide, gut gearbeitete Waaren zu den äußerst billigsten Preisen einzukaufen. Zu einem Besuche meiner Möbel-Ausstellung höflich einladend, zeichne

Achtungsvoll

Wilh. Egenolf,

Tapezierer u. Decorateur.

Fruchtpressen,

Einkochkessel in Messing und Kupfer,

Einmachgläser mit Patentverschluß,

Aechte Tyroler Krauthobel,

Bohnen-schneidemaschinen, Beerenmühlen

in größter Auswahl billigst empfiehlt

9091

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und
Küchengeräthe,

Rirchgasse 2c.

Neue fein gemusterte Plüschgarnitur ausnahmsweise
billig, ein wenig gebrauchtes gutes Bett
dreitheiliger Kissenarmatrache und ein desgl. Canape, wie
neu, sehr billig zu verkaufen bei

Theodor Sator, Bahnhofstraße 6.

Das beste Haar-Färbemittel, welches garantiert unschädlich,
leicht anwendbar und nicht abfärbt, in blond, braun und schwarz
a Carton M. 3.— empfiehlt

F. Häusler, Coiffeur,

Poststraße 1 u. Rheinstraße 48, Ecke Dornienstr.

NB. Das Färben der Haare wird auch von mir selbst in
sorgfältigster Weise ausgeführt.



NEW-YORK

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Auf Gegenseitigkeit. — Errichtet 1845, seit 1882 in Deutschland thätig.

Banquiers: **DEUTSCHE BANK** in **BERLIN**.

General-Repräsentanz für Deutschland im eigenen Geschäftshause der Gesellschaft:
Berlin W., Leipzigerstraße No. 124 (Ecke Wilhelmstraße).

Garantiefonds am 1. Januar 1894: 632 Millionen Mark,

hiervon in Deutschland 5 1/4 Millionen Mark (5,310,961 Mark) als spezielle Sicherheit für die deutschen Versicherten
angelegt resp. mit 3 1/2 Millionen Mark in Consols und Reichsanleihe bei der Königlich Preussischen
Regierung deponirt.

Lebens-Versicherung als Capital-Anlage.

Nach den von der Gesellschaft bisher erzielten Resultaten
gewähren die

20-jährig. Gewinn-(Dividenden-)Ansamlungs-Policeen

nicht nur den Schutz der Versicherung, sondern haben sich auch
nach Ablauf der Versicherung als eine

sehr günstige Capital-Anlage

der jährlichen Einzahlungen erwiesen.

Die Einzahlungen für Leibrenten-Versicherungen können für jedes Lebensalter und für eine oder mehrere
Personen gemacht werden. — Die Aufnahme geschieht kostenfrei. — Ärztliche Untersuchung ist nicht
erforderlich. 8549

Prospecte, sowie jede gewünschte Auskunft bereitwilligst und kostenfrei.

Benedict Straus, General-Agent, Webergasse 21, 1.

Leibrenten-Versicherung.

Für 1000 Mark Einzahlung erhält ein Herr:

von 50 Jahren 76.47 Mark

(über 7 1/2 pCt.)

von 60 Jahren 97.24 Mark

(beinahe 9 3/4 pCt.)

jährliche Rente lebenslänglich.

Alle Drucksachen für Geschäfts- u. Privatbedarf liefert schnell und
zu billigen Preisen die Buchdruckerei von C. Münch, Albrechtstr. 23.

Neue Kleider- und Küchenschränke, Tische u. c. zu verkaufen
Adelhaidestr. 44. Schreiner Birk. 5852



Neu-Praktisch-Neu.

Prüfet alles und behaltet das Beste.
Keine theuren Gummispritzen
mehr nöthig.

Nur allein Nägelin

mit Patentspritze

ist das beste und billigste Mittel
zur Vertilgung aller Insekten.

Totale Ausrottung und Vernichtung

aller Wanzen, Flöhe, Schwaben,
Russen, Fliegen, Schnacken,
Ameisen, Vogelmilben.

Sicherster Schutz ge-
gen Mottenfrass, tötet sofort
den so grossen Schaden ver-
ursachenden Holzwurm, auch
bestens zu empfehlen für Gärtner
und Blumenfreunde zur Ver-
tilgung der Blattläuse und son-
stigem Ungeziefer.

Alleiniger Fabrikant u. Erfinder
Th. Naegle, Göppingen.

Zu haben bei:

Dr. C. Cratz, Drog.;
Otto Siebert, Drog.;
L. Henninger, Drog.;
Willy Gräfe, Ecke
der Saal- u. Webergasse;
Ed. Weygandt, Drog.;

H. Roos Nachf., Drog.; **A. Berling, Drog.;** **M. O.**
Grühl, Seifenhandlung, Wiesbaden. Ueberall, wo
sich keine Niederlagen befinden, werden solche gesucht!

Gesellschaft „Fraternitas“.

Nächsten Sonntag, den 12. August, Nachmittags 3 Uhr
(auch bei ungünstiger Witterung):

Familien-Ausflug

nach
Biebrich a. Rhein (Hotel Belle vue),
womit wir die Mitglieder nebst deren Angehörigen, sowie die
zu unseren letzten Veranstaltungen **speciell** geladenen
Gäste ergebenst einladen. F 200

Der Vorstand.

P. S. Besondere Einladungen erfolgen diesmal nicht.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800. Sterberente: 500 Mk.
Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich,
vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen
und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Sellmundstr. 45,
Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius.** Karlsruferstr. 16. F 263



Handelschirme
Schirmfabrik in nur soliden Qualitäten mit hübschen
Griffen in jeder Preislage.
Neueste Muster in Regenschirmen.

Sonnenschirme
zu jedem Preis in großer Auswahl.
Repariren u. Ueberziehen schnell u. billig.
Karl Fischbach,
Langgasse 3. 9166

Nächste Gewinn-Ziehungen.

Liegknitz und Pyramonten Loose à 1 Mk., 11 St.
10 Mk. Alle Gew. in Bar zahlb. 8976
General-Debit de Fallois. 10. Langgasse 10.

Französ. Cognac, directer Import,
per Fl. Mk. 3.50, 4.—, 5.— und höher,
hervorragende Qualität:

J. & F. Martell, fine Champagne,
eigene Füllung, Mk. 6.50 per Fl. 8043
F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Teppiche,

abgepasste, **Holländer, Tapestry, Velour,**
Axminster, Brüssel, Tournay u. hand-
geknüpfte Smyrna

in allen Grössen und reichster Auswahl zu
billigsten festen Preisen.

Brüssel, Rollenwaare, Mtr. 4 u. 5 Mk.
Teppichstoffe, Läuferstoffe, Linoleum,
Bettvorleger, Abtreter, Cocosläufer.

Grösstes Special-Geschäft
Wiesbadens.

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,
Julius Moses,
früher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co. 9002

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb
von **Wilhelm Brömser,**
vormals Fritz Steinmetz.

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, die
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 778

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstrasse rechts
ober Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 263

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Errichtet
1835.

Karlsruhe.

Erweitert
1864.

Lebensversicherung.

92 Millionen Mark Vermögen.

75376 Versicherungen über 810 Millionen Mark Kapital. — Günstige Bedingungen. Niedere Beiträge. Ganzer
Ueberschuss den Versicherten. — Dienstkautionen an Beamte. — Versicherung gegen **Kriegsgefahr.**
Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle. — Verträge mit vielen Behörden
und Vereinen. — Vertreter in Wiesbaden: **Rob. Blettner,** Schwalbacherstrasse 43, 2, **A. Heimerdinger,**
Bischofssteigstr., und **Hch. Lugenbühl,** Kl. Burgstrasse 6. (Karlsruhe 5065) F 205



Specialitäten:

**Kinder-Wagen,
Kinder-Stühle,
Kinder-Sportwagen,
Triumphstühle,
Klappstühle**

in allen Preislagen

bei **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens. 925



Turn-Verein.



Heute Sonntag, den 12. August, von Nachmittags 3 Uhr an:

Sommerfest

zu Ehren unserer Sieger in diesem Jahre auf unserem Turnplatz (District Hgelberg).

Vorführung unserer Musterriege beim deutschen Turnfest, Turnen an den verschiedenen Geräthen, Turnspiele, Volksbelustigungen und Tanz. Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ergebenst ein F 235

Der Vorstand.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Heute Sonntag, den 12. August, Nachmittags von 4 Uhr an:

Kinderfest

am Bierstadter Wirthurm.

F 219

Wir laden unsere Mitglieder u. deren Angehörige ergebenst ein.

Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft „Tell“.



Montag, den 13. August d. J., Abends 9 Uhr, findet auf der Kronenburg eine außerordentliche General-Versammlung mit folgender Tagesordnung statt, wozu wir unsere Mitglieder ersuchen, zahlreich zu erscheinen.

1. Bericht der Rechnungsprüfer. 2. Vorlage zum Breisschießen. 3. Verschiedenes.

Sonntag, den 12., und Montag, den 13., werden zwei gestiftete Ehrenscheiben ausgeschossen. F 333

Der Vorstand.

Das

Rhein-Hôtel

empfiehlt seine

neu hergerichteten Saal-Lokalitäten mit Wintergarten

zur Abhaltung von Hochzeiten und Gesellschaften.

Diners, Soupers,

sowie

Table d'hôte-Abonnements

zu mässigen Preisen.

4045



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Kaufzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

2125

A. Hirsch-Dienstbach Nachf.,

Marie Dienstbach,

Schmiededern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei.

Saalgasse 5, 1. Stock.

8078

Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigst

Fritz Fuss, Dogheimerstraße 26,

Fabrik für Parquet- und Holzbearbeitung.

2637

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis bei

Karl Gütler, Sedanpl. 4.

8854

BUCH FÜR ALLE

Illustrirte Familienzeitung zur Unterhaltung und Belehrung, beginnt soeben einen neuen, seinen dreißigsten Jahrgang 1895. Das beliebte und weitverbreitete Journal behält auch im neuen Jahrgang, trotz der Vermehrung seiner Kunstbeilagen, den seitherigen billigen Preis von

nur 30 Pfennig für das Heft

bei. „Das Buch für Alle“ wird von den meisten Buch-, Colportage-handlungen, Journalgebedienten etc. geliefert. Wo der Bezug auf Hindernisse stößt, wende man sich an die

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 8992

Engl. Tüll-Gardinen,
Spachtel-Gardinen,
Spachtel-Stores,
Spachtel-Vitrages,
Spachtel-Rouleaux,
Spachtel-Bettdecken,
Portièren, Tischdecken,
Schlafdecken, Steppdecken

in grösster Auswahl und billigsten festen Preisen.

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co.,

9. Kl. Burgstrasse 9. 9001

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8,

empfiehlt wegen vorgerückter Saison und um Gelegenheit zu bieten, die Arbeit kennen zu lernen, **Hosen,** nach Maass gefertigt, zu **Mark 14 und Mark 18.**

Vorzügliche Qualitäten und gute Dessins.

9016

Piano-Magazin

Adolph Abler

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der berühmten Fabrikate von **Schiedmayer Söhne, Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Abach Sohn etc. etc.**

5142

Verkauf und Miete.

Reparaturen und Stimmungen.

Auftkurtort Neuweilnan im Taunus.

Herrlichste und gesunde Lage, in unmittelbarer Nähe von Buchen- und Lauben-Waldungen mit reizenden Spaziergängen.

Im Hotel „Zur schönen Aussicht“

(Durch Neubau bedeutend vergrößert) schön möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht. Geräumiger Speisesaal und gedeckte Halle. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Volle Pension von Mk. 3.50 an, bei größeren Familien nach Uebereinkunft. 9150

Post und Telegraph im Hause.
Näheres durch den Besitzer

Julius Janz.

Weinstube z. Bären,

6. Bärenstraße 6.

Schönes Lokal, gute Küche, vorzügl. Weine
empfehle bestens. 8814

Th. Dietz.

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft, reine Weine, sowie selbstgekelterten Apfelwein. 4172

Louis Göbel.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51,

5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restauration

Zum Bierstadter Felsenkeller.

Größter und schönst gelegener Garten Wiesbadens
mit herrlichster Fernsicht.)

Empfehle prima Lagerbier der Brauerei Hans Küffner.

Reine Weine, Kaffee, Thee, Chocolate.
Süße und saure Milch.

Passendes Lokal für Vereine und Gesellschaften zum Abhalten von Sommerfesten. 4960

Restauration zum Jägerhaus,

vis-à-vis dem Exercierplatz.

Großer schattiger Garten, Kinder-Spielplatz, englische Schaukel, ff. Lagerbier aus der Brauerei H. Küffner, prima Apfelwein, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Separates Zimmer für Gesellschaften und Kegelbahn. 6138

Carl Brühl.

Klostermühle.

Empfehle meine neu hergerichteten Lokalkitäten für Vereine und Gesellschaften, Sälchen mit Büfettino, vorzügliche Getränke, besonders selbstgekelterten Apfelwein und ländliche Speisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Louis Hühn. 3645

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

4135

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr Nachts. 4159

J. Fachinger.

Eine Familie, welche ihren Haushalt aufgibt, wünscht zu verkaufen: 1 feines Bett mit Sprungfeder u. bester Kissenmatratze, in gutem Zustande, ein Paar Portièren, 1 Küchentisch, Stühle, 2 schöne Gummibäume, 2 1/2 Mtr. hoch, Gartengeräte, 1 schöner Notenständer von Kirschbaumholz, in Lyraform, 1 schöner Gartenhandwagen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 9007

Patent Spar-Motor Patent

Neu! (System Friedrich) Neu!

Von 1—80 Pferdektr.

1500 Stück im Betrieb.

Für alle Brennmaterialien geeignet. — Wenig Bedienung.

Sicherer Betrieb.

Kostenfrei Dampf und heisses reines Wasser für alle Zwecke.

Feinste Referenzen aus jeder Branche.

Höchste Auszeichnungen.

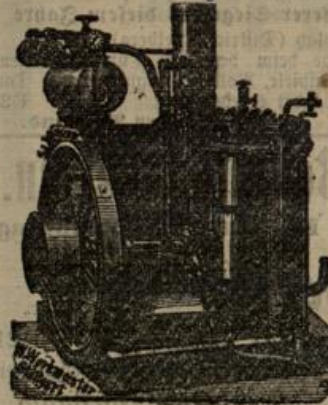
Fahrbar für Landwirtschaft und Bauten.

Prospecte gratis und franco.

Eisenwerke Gaggenau A.-G.

Gaggenau (Baden).

Vertreter gesucht. (F. à 17/7) F85



Die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung des Haares einen Weltruf erworben und als vorzügliches Cosmecticum unerreicht dasteht, möge man den trotz aller Reclamen meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pomaden u. dgl. sind hierbei gänzlich nutzlos; auch hätte man sich vor Erfolg garantirt. Unpreisung, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinct. ist amtlich geprüft. In Wiesbaden nur acht bei A. Cratz, Langg. 29 u. O. Siebert & Co. Marktstraße. In Fl. zu 1, 2 und 3 M. F 444 a

Für die Wäsche!

Gioth's

Teig-
Seife

gibt blendend weiße Wäsche. Per Pfd. 20 Pf. zu haben bei M. Schüler, Neugasse, P. Enders, Michelsberg, Ch. Mayer, Nerostraße, J. B. Weil, Röderstr., K. B. Kappes, Bleichstraße, C. Linnenkohl, Moritzstraße, Pet. Quint, Marktstraße, J. S. Gruel, Beltrichstraße, J. Frey, Louisenstraße, Ph. Kissel, Röderstr. 27, K. Erb, Nerostraße, Wilh. Kautz, Steingasse, W. Stanch, Friedrichstr. 48, L. Schild, Langgasse 8 und W. Knappstein, Messergasse. F 1

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verhütet sicher jeden

„Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstraße 12. F 135

Borde, Diele, Schalterbäume,

Latten, Spalierlatten,

10', 12', 16', in jeder gangbaren Breite und Stärke, sowie Weißbinder-Rohr empfiehlt billigst 9065

G. H. NÖH, Holz- und Kohlenhandlung,
Hochstätte 2, an der Kirchgasse.

Sehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876

Staatsmedaille 1893.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 1,60.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

F 146

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.**Salatöl,**

hochfein, 50, 60, 68 und 80 Pf., empfiehlt

F. Strasburger Nachf., E. Hees, Kirchgasse 12, Faulbrunnenstr. 1.

9132

Aechtes Berliner Weißbier

zu haben in der Bierhandlung von 6381

Franz Hunger,
Frankenstraße 15.**Prima krystallhellen Apfelwein**

und Apfelwein-Champagner,

vielfach prämiert, das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt 7291

Carl Meuer, Moritzstraße 72.**Dauborner,**

direct bezog., w. in Flaschen abgea. v. St. 1 M. Rheinstr. 46, 2 St. 9217

Feinstes Speiseöl,**Feinstes Tafelöl,****Feinstes Olivenöl**

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

9079

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Diät- und Nahrungsmittel:

Dr. Hartenstein's Leguminosen, Fleisch-Pepton } von Liebig,
 Hafermehl, Hafergrütze, " -Bouillon } Kemmerich,
 Hafer-Cacao, Eichel-Cacao, " -Extracte } Cibils u. A.,
 Nestle's } Bouillon-Kapseln, Suppenwürze
 Kufeke's } **Kindermehle, Aechten alten Cognac,**
 Rademann's } Rum, Arrak, Kirchwasser,
 Knorr's Suppenmehle, Rheinweine von 60 Pf. an,
 Stärkemehl, Arrowroot, Rothweine von 80 Pf. an,
 Maizena, Mondamin, Malaga, Madeira,
 Condensirte Milch, Thee, Marsala, Portwein,
 Cacaopulver von 2 Mk. an, Sherry, Tokayer,
 Schokoladen von 80 Pf. an, Menger's Griechische Weine,
 Deutsche und engl. Biscuits, Italienische und franz. Weine,
 Friedrichsdorfer Zwieback, Wermuthwein,
 Schaumweine, Champagner,
 Natürl. Selterswasser, Sodawasser, Emser, Sodener, Karlsbader,
 Ofener, Friedrichshaller und Kronthaler Mineralwasser
 empfiehlt

F. Strasburger Nachf.,**Emil Hees,**

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Telephon 273.

9119

Fünfteln gebrauchte noch gute Fenster billig zu verkaufen. 9143
Göthestraße 16. 4893**Dorheimer Kirchweihfest.**

Zu dem am 12., 13. u. 19. August stattfindenden Kirchweihfest lade ich das verehrliche Publikum von hier und außerhalb höflichst ein. Für gute Speisen, Getränke und bequeme Räumlichkeiten ist bestens Sorge getragen. Achtungsvoll **Ph. Elmig**, Gastwirth zum Nebenflod.

Linde's**Kaffee-****Essenz**ist die anerkannt allein
ächte u. feinste Marke.

Ueberall zu haben.

(K. a. 374/6) F 85

Der Ausverkauf

des

Mittelrheinischen Beamten-Vereins, A.-G.,
Bahnhofstrasse 1,

dauert nur noch kurze Zeit.

Besonders zu empfehlen sind:

**Kaffee, Thee, Gemüse, Conserven, getrocknete
Gemüse, Suppen-Einlagen, Gewürze, Kerzen
und andere Colonialwaaren.**

Alles zum und unterm Einkaufspreis.

8302

Bei Abnahme grösserer Posten besondere Vergünstigungen.

Zuckerabschlag.**Cölner Raffinade im Hut 27 Pf.,
Holl. Krystall-Raff. „ „ 28 Pf.****F. Strasburger Nachf., E. Hees,
Kirchgasse 12, Faulbrunnenstrasse 1.**

9167

Wiesbadener Mischung

per Pfund 1.70 Mt.,
vorzüglichster **Haushaltungs-Kaffee**, seit Jahren bekannt,
empfiehlt 8203

J. C. Bürgener Nachfolger,
Hellmundstraße 35.

Vogelfutter

in 40 Sorten, extra gereinigt.
Keine Handelswaare.
Almeiseneier

täglich frisch.

J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7. 8422

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

werde ich mein Geschäftslokal

Webergasse 21, 1. Et.,

am 1. October d. J. räumen.

Bis dahin müssen sämtliche Waarenvorräthe:

**Seidenstoffe, Kleider-
stoffe, Mantelstoffe,
Sammete, Blüsch, Be-
satzartikel, Futterstoffe,
Bassmenterien u. s. w.**

ausverkauft sein.

Ich werde dieselben deshalb ganz außer-
ordentlich billig abgeben und bitte die
günstige Gelegenheit zu preiswürdigen
Einkäufen zu benützen. 9094

Benedict Straus,

Webergasse 21, 1.

Lina Aha, Kirchgasse 19,

empfiehlt ihr großes Lager **Korsetts**
in anerkannt besten Stoffen und Zuthaten,
wie nur neueste, vorzügl. sitzende Façons.

Korsetts zum Hoch-, Mittel- und
Tiefschnüren, bis zu 96 Ctm. weit, Um-
stands- und Nähr-Korsetts, Korsetts für
Magen- und Leberleidende, Gesundheits-
Korsetts, Geradhalter, Leibbinden, Ge-
sundheits-Binden Hygiea (Gürtel
und Einlagekissen).

**Waschen, Repariren und Ver-
ändern** rasch und billigt.

**Anfertigung nach Maß und
Muster sofort.** 5847

Strickmaschinen

jeder Art werden bestens geliefert, sowie das Anlernen derselben gründlich
besorgt durch

August Giebertmann, Erbenheim bei Wiesbaden.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthail: J. B. J. Ebert, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wiesbaden, im August 1894.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir der
geehrten Kundschaft anzuzeigen, dass ich
meines verstorbenen Mannes

**Juwelen-, Gold- und Silber-
Waaren-Geschäft**

in unveränderter Weise u. unter derselben
Firma:

Juwelier Wilhelm Engel,
Langgasse 9,

fortführen werde.

Unterstützt durch meinen als Juwelier
praktisch ausgebildeten Sohn, sowie lang-
jährige eigene Thätigkeit in der Branche,
hoffe ich allen Anforderungen gerecht zu
werden, und bitte, das dem Geschäft bisher
geschenkte Vertrauen gütigst fernerhin
bewahren zu wollen. 9228

Hochachtungsvoll

Frau Anna Engel.**„Reichshallen“****Stiftstrasse 16.**Direction: **Chr. Heblinger.**

Specialitäten-Theater I. Ranges.

Engagiertes Personal vom 1.—15. August 1894: **Brother Paxton**, die amerikanischen Gold-Gladiatoren — die Männer von Bronze. (Das Neueste und Grossartigste in diesem Genre.) **Geschwister Ferno**, Kunstfächerinnen, Specialität I. Ranges. (Grossartig.) **Miss Aida** mit ihren dressirten Miniaturhunden. (Grossartig.) **Mr. Paul Reye** mit seinem mysteriösen Lilliputaner-Theater. (Urkomisch.) **Frl. Hedwig Mora**, Contra-Altistin. **Herr C. Kelle**, Gesangshumorist.

Anfang des Concerts 8 Uhr, Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Preise der Plätze: Mittelloge 2.50, Rangloge 2, Seitenloge 1.50, I. Platz 1.20, II. Platz 70 Pf. — Tageskarten für I. Platz 1, II. Platz 60 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandlungen von **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Maske**, Wilhelmstrasse 30, **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16 zu haben. Ebendasselbst sind auch fortwährend Karten für I. und II. Platz zu den Kassenpreisen zu haben. Karten zu 6 und 12 Vorstellungen zu ermässigten Preisen sind **täglich bis Abends 6 Uhr** im Theater zu haben.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr.
Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren auf den I. und II. Platz die Hälfte. — Jeden **Donnerstag** Vorstellung bei **Nichttrauchen**. F 340

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 372. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. August.

42. Jahrgang. 1894.



Verlangen Sie nur „Zacherlin“.

denn es ist das rapidest und sicherst tödtende Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insecten. Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verwertung, derzufolge kein zweites Mittel existirt, dessen Umsatz nicht mindestens hundertmal vom „Zacherlin“ übertroffen wird. Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles Andere ist werthlose Nachahmung. Die Flaschen kosten: 30, 60 Pf., Mk. 1.—, 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pf.

In Wiesbaden: b. Hrn. Chr. Tauber.
Ed. Brecher.
A. Berling, Apoth.
E. Möbus.
Th. Kumpf.
J. B. Weil.
Otto Siebert & Co.
Willy Graefe.
Dr. C. Cratz.
J. C. Bürgener's Nachf.
Wilh. Heinr. Birek.
H. B. Kappes.
Heinrich Kneipp, Drog.
Moh. Neef.
F. Strasburger.

In Wiesbaden: b. Hrn. Heinr. Schindling.
Jacob Frey.
C. Brodt, Drog.
E. Kräuter, Moritzstr. 64.
Ph. Nagel.
Fritz Schmidt.
Wilh. Sacumer.
Eugen Fay.
J. Th. Gallo.
M. Burkhard.
Ph. Mauss' Neht., W. Becker.
M. Hüfel.
A. Stiefvater.
Aug. Schäfer, J. Felsenberg.

Restauration „Zum Pfau“,

Schwalbacherstraße 19 und Faulbrunnenstraße 12.

Empfehle vorzügliches Mittagstisch à 1 Mk. im Abonnement 30 Pf., reichhaltige Speisekarte, reine Weine, Bier der Wiesb. Brauerei-Gesellschaft.

Ernst Müller.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr mehlig, Kumpf 28 Pf., prima hellgelbe Kumpf 32 Pf., Magnum bonum 36 Pf., täglich frisch eintreffend Schwalbacherstraße 71.

Die Weinhandlung Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt

per Flasche	empfiehlt	per Flasche
1890er Eltville 75 Pf.	1884er Erbacher 2.— Mk.	
1888er Winkler 1.05 Mk.	1890er Pfenthaler 1.20 "	
1890er Neroberger 1.20 "	1888er Oberzinger 1.50 "	
1888er Hochheimer 1.50 "	1886er Mannshaus 2.40 "	

sowie feine Flaschenweine zu billigem Preise. Bei 14 Flaschen 10 % Rabatt.

Ein gemauerter Herd mit Kupferschiff und ein kupferner Waschkessel billig zu verkaufen Sieingasse 21.

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Herstellung der Einfriedigung unseres sogenannten **Brunnen-Grundstückes** an der Sonnenbergerstraße, bestehend aus:

circa 140 m Sockelmauer in Backstein,

" 400 qm Trockenputzmauer in Bruchstein,

" 140 m Gitter und Thore in Schmiedeeisen

soll an geeignete Unternehmer vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen liegen in unserm Geschäftslokal, Sonnenbergerstraße 57, für Interessenten zur gest. Einsichtnahme mit dem Bemerken auf, daß Angebote bis zum 18. d. Mt. daselbst entgegengenommen werden.

9244

Wiesbaden, 9. August 1894.

Die Direction.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Kirchweih Dotzheim.

Sonntag, den 12., den 13. u. 19. August, findet unsere Kirchweih statt.

Zu dieser Festlichkeit erlaube ich mir, meinen neu hergerichteten **Tanzsaal**, sowie schattigen **Garten** bestens zu empfehlen.

Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

9263

Ludwig Haberstock,

Gastwirth zum „Deutschen Kaiser“.

Direct bezogene medicinische Ungarweine,

Móneser Ausbruch,
Ungar-Portwein und feiner Vermuth,
ferner französ. und Burgunder,
Rheinweine

sind billigt, schon bei Abnahme von Einzelflaschen zu Engros-Preisen zu beziehen bei

A. Sehr Nehlgr., Wiesbaden,
Colonial- und Weinhandlung — Ecke Gastellstraße 1.

Spanische Weine.

Directer Import.

Durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien bin ich in der Lage, spanische Weine direct vom Producenten kaufen zu können und dadurch in den Stand gesetzt, garantirt naturreine Weine zu nachstehernden, im Vergleich zu der vorzüglichen Qualität, außerordentlich billigen Preisen abgeben zu können:

Malaga, feinste Qualität, mild u. süß, pr. Flasche Mt. 1.80,
Xerez (Sherry), feinste Qualität, herb " " 2.20,
Xerez Superior (Sherry), hochfein, mild " " 2.50,
Riothwein, Campo Larragona, voll u. kräftig, " " 1.20,
bei Abnahme v. 12 Flaschen 5 % Rabatt. Verjährt nach auswärts gegen Nachnahme. Proben stehen gern zu Diensten. 7602

Wilh. Theisen,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Entsachen.

Herr Carl Retter in München übergab mir eine als „Haarwasser“ bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche, dieselbe zu prüfen u. gutachtlich darüber zu berichten. Dieses Haarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge durchaus keine den Haaren nachtheilige Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß v. dem Gebrauche des Mittels eher ein wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist u. steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.

München, 7. September 1867.

(L. S.) Dr. G. C. Wittstein.

Zu haben à 40 Pf. u. Mt. 1.10 bei Louis Schild, Langgasse 8. F 35

Wann hat der Hund die Räude?

Wenn er sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Tischen, Stühlen und Bänken sich scheuert, und sich haarlose Stellen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse Apotheker E. Raettig's Parasiten-Crème genügt, ihn gänzlich davon zu befreien. Per Büchse A. 1.50 bei Apotheker

Otto Siebert, Marktstrasse 12.

Kohlen.

Reisirte Ofen- und Herdkohlen, Stückkohlen, Rußkohlen vorzüglichster Qualität von den anerkannt besten Zechen, in Anzündeholz, Kohlsuchen u. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verkäufe

Gut geb. Colonialwaarengesch. u. f. a. Bed. Näh. Tagbl.-Berl.

Verkaufe zwei rentable H. Geschäfte — Wegzug

bill. J. Metz, Imm.-Geschäft, Mozartstr.

Gebrauchte gut erhaltene Pianinos in großer

Wahl zu sehr billigen Preisen.

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Feine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Betten.

Zwei nußbaum-polirte franz. Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, 3-theil. Haarmatrasen und Keil, roth, neu, noch billig abzugeben Hermannstraße 19, Part.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vk. Messergasse 24, 1.

Bett.

Eine zweischläfr. lackirte Bettstelle, Sprungrahmen, 3-theil. Secagratmatrasen mit Keil, neu, billig abzugeben Hermannstraße 19, Part.

Zwei franz. Betten mit Korb, 1 Nachttisch, 1 Kommode mit Marmorpl., 1 geeign. Krankenstempel billig zu verkaufen Gastellstraße 4, 2 I.

Eine Bettstelle mit Sprungr., Matrasen und Keil, 1 Kleiderkasten, 1 Damen-Schreibtisch, Gardinen, Kippstühle, Waschkamin. und mehr zu verkaufen Römerberg 34, Part. Händler verboten.

Dreith. Secagratmatrasen für 10 Mt. Michaelsberg 9, 2 St. 1.

Gute und billige Möbel w. verk. Karlstraße 40, 5th. Part.; Canapes, Chaiselongs, Betten, Kommoden, Kleiderkasten, Matrasen m. Marmorpl., Nachttisch, Stühle, Spiegel, Gasarme, Maschine, Tisch, Sessel, Koffer, Kippstühle, Laden-Einrichtung, Brenner u. f. w. Karlstraße 40, 5th. Part.

Ein Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle (grüner

zu verkaufen Neugasse 4, 2 St. r.

Neues Halb-Barock-Sopha und 3-theilige Roßhaar- u. Secagratmatrasen sehr billig zu verkaufen Kirchgraben 18b.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Zahlung, Welhaidestraße 42 bei A. Leichter.

Kleiderkasten v. 14 Mt. an z. h. Hermannstr. 12, 1 St.

Rüden, Kleider, Bettzeug u. Bücherschränke v. 13 an, Nachttisch, Küchent., Waschkomm., Stühle u. noch viel d. d. z. h. Hermannstraße 12, 1 St.

Eine große Nähmaschine sehr billig zu verk. Geisbergstr. 32. 9203
Für Jäger. Centralfuerkinte mit Wechselkäufen u. Angelauß, eine Centralfuerkinte, auch sehr gut, 2 Scheibenbüchsen, Weinbörner, verschiedene Jagdstühle, Jagdtaschen, Jagdmesser, 1 Signalthorn, hochfeine Hirschgeweihe, 1 Juchstender, mehr. Juchsender, 1 Sammlung. 11. Geweihe, Jagdformen und sonstige versch. Jagdobjecten b. zu verk. Goldgasse 15.

Mehrere gebrauchte Halbverdecke u. Break zu v. Schachtstr. 5. 9103
 Ein gebrauchter Doppelspanner-Wagen zu verkaufen 6477
 Beltriststraße 27, 1 St.

Zwei neue Aufschirwagen mit und ohne Verdeck, ein gebrauchtes Coupe, mehrere gebrauchte Landauer, Halbverdeck, Break und zwei gebrauchte Reiterwagen zu verkaufen. 8978
 E. König, Römerberg 23.

Gebr. Zweirad in gutem Zustande billig zu verkaufen Michelsberg 23, Laden.

Ein noch gut erhaltenes Zweirad (Stiffenreif) ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 3.

Rüstfournierböcke billig zu verk. Frankenstraße 11, Stb. 9068

Ein Petroleumofen, ganz neu, billig zu verk. Zahnstr. 42, S. 2

Eine größere Parthie Packfischen werden billig abgegeben. Näh. Albrechtstraße 25, 1. St.

Der Safer v. 54 Ruthen ist zu vk. Näh. Böttchstr. 2, B. 8857

Wegen Umzug sehr preiswürdig
 zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camelie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchgasse 13. 6857

Drei Brände Backsteine,
 sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 44 6126

Ein Waggon Ruhung zu verk. Walfmühlstraße 30. Häfner.

Kraft. jung. Zugpferd z. verkaufen Goethestraße 1 d. 7485

Porzellan, sehr wach. u. gel. bill. zu v. Adelhaidestr. 40, P. 9114

Ein junger Schäferhund, f. treu u. wachsam, abzug. Tennenbachstr. 3.

Verschiedenes

Bitte! Bitte! Helft!

Eine Wittve leidet schon seit neun Jahren mit ihrem Kinde (jetzt 14 Jahre altes, gut beanlagtes Mädchen) an der ägyptischen Augenkrankheit. Die Augen der Mutter sind fast ganz verloren, die des Mädchens können noch gerettet werden, aber das ganze Vermögen der Wittve ist schon den Augen geopfert.

Die Wittve bittet alle wohlthätigen Menschen, besonders alle, welche von einer Augenkrankheit geheilt sind, um eine milde Gabe zur Rettung der Augen der 14-jährigen Tochter.

Der Gott der Wittven und Waisen wolle Herz und Hand der mittheilenden Mitmenschen öffnen. Milde Gaben nimmt entgegen
 Der Bürgermeister und Der Pfarrer
 Gierlich Bülke.

Dillenburg, im Distrikt Nassau, den 8. August 1894.

Von heute ab halte ich meine
Sprechstunden 10—11 Vorm.
u. 3—5 Nachm.

Wilhelmstraße 6.

Dr. med. C. Clouth.

Wiesbaden, den 10. August 1894. 9215

Diesige ältere Weinhandlung sucht einen gediegenen und rührigen Herrn mit ausgedehntem Bekanntenkreise in Wiesbaden als

Platz-Vertreter
 in angenehme bauernde Stellung. Offerten unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge werden billigt besorgt per Möbel- u. Rollwagen.
 Louis Blum, Marktstr. 4a. Tel. 940. 9201



Red-Star-Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Theilhaber gesucht.

Zu mein. sehr großen Gewinn abwerfenden, der Mode od. irgendwelcher Conjunction absolut nicht unterworfen. Unternehmern suche einen stillen od. je nach Befähigung. thätigen Theilhaber mit 30—50,000 Mark successiver Einlage, die sicher gestellt wird. Garantirter Minimal-Gewinn 20 %. Off. unt. V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein kleines Billard zu leihen gel. Off. u. A. W. 200 postlagernd.

Wiesbaden-Mainzer
Glas- und Gebäudereinigungs-Institut
J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 7785
 Poliren, Wischen, Reparaturen an Möbeln, Glacieren zc. bei bill. Bedienung. W. Karb. Schreiner, Röderstraße 31, 1 r. 8249

Stühle
 jeder Art werden billig und gut geflochten, polirt und reparirt in der Stuhlmacherei von K. Kappes, Moritzstraße 14. 8169

Stühle aller Art werden billigt geflochten, reparirt u. polirt bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 32. 7115

Costume w. schnell und b. unter Garantie für tabell. Sitz angef. b. Frau Schneider, Balramstr. 8, 4.

Kleidermacherin sucht einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 28, Part.

Größte Maschinenstrickerei hier.

Die besten Strümpfe werden neu und angefrickt, Web-Strümpfe werden haltbar angefrickt zu 40 Pf., stärkere 30 Pf. Beste Wolle zur Auswahl, sowie selbstgestrickte Strümpfe auf Lager zu den billigsten Preisen. 8300

Ellenbogengasse 11, Laden.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern und billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlump. Näh. Michelsberg 7, im Nord- u. Holzwarenladen. 6157

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause
 Lina Löffler, Steingasse 5. 5851

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,
 wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Weisen d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst
 Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 7292

Amerik. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt. 8979
 Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Handschuhe werb. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 8272

Handschuhe werb. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 8393

Wäscherei. Herrschaftswäsche wird noch angenommen bei Frau Becker, Dranienstraße 4.

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu
 bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 8795

Hochachtungsvoll Frau Krück, Kirchgasse 27, Stb. 1 St.

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu
 bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 6121

Hochachtungsvoll Fr. Mess, Dranienstraße 15, Stb. Part.

Masseute Frau D. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216

Für ein siebenjähriges Kind wird ein kinderloses Ehepaar, das weniger auf Vergütung sieht, da für dasselbe nur 10 Mk. pro Monat gezahlt werden können, gesucht. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

A young German who will soon be at Wiesbaden

wants to enter into correspondence with a young English lady of refined education. Apply thro the Office M. T. 396 of this paper.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Frau Wieth, Hobanne, Balramstraße 4. 5239

Damen finden gute Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit. Näh. bei Wwe. Mesch, Gebamm, Mainz. (No. 25867) F 57

Pferde-Rennen

des Rheinischen Renn-Vereins in Frankfurt a. M.

am 19. und 20. August 1894, Nachmittags 3 Uhr,

am Forsthaus.

14 Rennen mit Preisen zusammen im Werthe von ca. 53,000 Mark.

Eintritts-Preise.

Erster Platz für Herren jeder Tag Mt. 10.—. Zweiter Platz jeder Tag Mt. 1.50.

Damen " " " 5.—. Steh-Platz jeder Tag " —.50.

Ein Herren-Billet für 2 Tage " " 20.—.

Kinder bis zu 10 Jahren zahlen zur ersten Tribüne Mt. 2.— pro Tag.

" " " 10 " zweiten " 2. Platz " 0.50 " "

Equipagen per Tag Mark 10.—, für 2 Tage Mark 15.—.

Reiter per Tag Mark 5.—.

Eintrittskarten zum Totalisator werden an die Besucher der 1. Tribüne auf dem Rennplatz à Mt. 5.— per Tag abgegeben.

Sämmtliche Karten sind sichtbar zu tragen.

Das Directorium des Rheinischen Renn-Vereins.



EIN WEISSES HEMD trägt viel mehr dazu bei als jedes andere Kleidungsstück, einen Mann elegant erscheinen zu lassen—Es macht den Mann! Perkal und Leinwand mit **SUNLIGHT SEIFE** gewaschen werden schneeweiss.

Arbeit und Zeit-Ersparniss sind der Erfolg der

SUNLIGHT SEIFE.

(ac. 8634/1 a) F

Gesellschaft „Amicitia“

veranstaltet am Sonntag, den 12. Aug., einen

Familien-Ausflug nach Mosbach,

„Saalbau zur Insel“

wozu die Mitglieder und früher geladenen Gäste freundlichst eingeladen sind. Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Eine 7-Pf.-Cigarre

von hervorragend feiner, gehaltvoller, jedoch nicht zu kräftiger Qualität ist meine 9154

Borneo-Cigarre „Sunda“,

per Kistchen von 100 St. Mk. 6.50.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Kirchweihfest zu Dohheim.

Sonntag, den 12., und Montag, den 13. August, findet unser Kirchweihfest statt, wozu ich freundlichst einlade.

Für einen guten Schoppen Wein, auch eigenes Wachsthum, und eine gute Küche ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

Karl Wintermeyer.

Felsenkeller, Taunusstrasse 14.

Heute Sonntag: Großes Frei-Concert,

ausgef. von Mitgl. der Musicapelle des Hess. Füß.-Regts. von Gersdorf.

Schützen-Verein.



Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins werden nochmals auf das heute Sonntag beginnende

Preis-schießen

aufmerksam gemacht und zu recht zahlreicher Betheiligung ergebenst eingeladen. F 223

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.



Unser Ausflug

findet nunmehr Sonntag, den 19. August, statt, jedoch nicht nach Eltville, sondern nach

Walluf, „Hotel z. Schwan“.

Abfahrt 2³⁰ Uhr Rheinbahn (Sonntagsbillet).

Wir machen die Mitglieder und geladenen Gäste hierauf ergebenst aufmerksam mit dem Bemerken, dass die Veranstaltung auch bei ungünstiger Witterung stattfindet.

Die Vergnügungs-Commission.

Brennholz.

Latten, Thüren, Fenster u. dergl. m.

versteigere ich

morgen Montag, den 13. August,
Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, am Abbruche des Hauses

8. Wilhelmstraße 8

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

F 348

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Miethgesuche

Mehrere Wirtschaften per sofort und später zu mieten gesucht durch
C. Wagner, Wellrigstraße 48.

Zum 1. October zu mieten gesucht von ruhigen Miether eine Wohnung, Barriere oder 1. Etage, von vier bis fünf Zimmern, Küche und Zubehör, Friedrichstr., Louisenstr. oder Murgartenviertel. Offerten mit genauester Preisangabe unter **S. U. 413** in dem Tagbl.-Verlag abzugeben. F 341

Eine Familie mit einem Kind sucht per 1. October eine Wohnung von 1 gr. Zimmer u. Küche oder 2 Zimmern und Küche. Offerten unter **H. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

In einer feinen Privatfamilie wird Pension mit guter Verpflegung, Salon und Schlafzimmer für zwei Personen auf ein oder mehrere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag einzufenden.

Lagerplatz für Tüchergeräth in nächster Nähe der Stadt gesucht. Offerten unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg^r 1842
L. RETTENMAYER Mobelltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Fremden-Pension

Gmserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenaufenthalt. 5624

Pension. Hübsch möbl. oder unmöbl. Zimmer mit oder ohne Pension Louisenstr. 7, 2.

Marktstraße 12, 2 St., möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Schüler-Pension bei einer Lehrerfamilie Moritzstraße 33, 3. 6125

Pension Villa Sanssouci,

Partstraße 12. Bodenseestrasse 4.

Ruhige schöne Lage am Kurpark, großer schattiger Garten, elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und einzelne Zimmer. Großer Speise- u. Musiksaal, Salon u. Rauchzimmer. Vorzügliche Küche, gute Getränke, mäßige Preise. Mineral- und Sulfidwasserbäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen. 5720

Pension Taunusstraße 1, Ecke d. Wilhelmstr., schöne Zimmer mit u. ohne Pension. Preis billig.

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit Zimmer von 3½ — 6 Mk. täglich. Speisesaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

L.-Schwalbach, V. Concordia,

Gef. ähnlichen Namen nicht verwechseln.
15. Rheinstraße 15, unmittelbar am Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg.

Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768

Ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage.
Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche.
Garten. Veranda. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298
St. Haus mit guter Bäckerei zu vermieten, event. mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 6104

Geschäftlokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per 1. October zu vermieten. Offerten unter **P. L. 795** an den Tagbl.-Verlag. 5331

Ein Kohlen-Geschäft mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Schachtstraße 5. 6021

Faulbrunnstraße 12 ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu verm.

Laden Marktstraße 23, Germania-Drogerie, mit Wohnung, große Lagerräume, Keller u., oder mein Laden mit oder ohne Wohnung **Nichelsberg 30** auf 1. October zu vermieten. 5518

Fr. Kappler, Nichelsberg 30.

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892
Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Nerostraße 10 eine kleine Werkstätte nebst abgeschlossener Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Scharrenladen. 5383

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brem'schen** Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082

Frankenstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Zwei nach Wunsch einzurichtende

Werkstätten,

für Schlosser, Schreiner, Schmiede, Wagner, überhaupt für jedes Geschäft passend, mit großem Hofraum, nebst 2 Wohnungen sind per 1. October 1894 zu vermieten. Näh. Hotel Dahn.

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **P. H. 710** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 3110

Die bisher von mir benutzten Räumlichkeiten, bestehend in

Keller und Comptoir,

47. Friedrichstraße 47,

sind sofort anderweitig zu vermieten. 6024
Carl Eduard Herm. Doetsch,
Weinhandlung.

Wohnungen.

Welshaidstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermieten. 5673

Welshaidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. dafelbst oder Louisenstr. 14, Comptoir. 5224

Adolphsallee schöne 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. sehr preiswerth zu vermieten. 5504
Näh. Moritzstraße 13, Bel-Et.

Albrechtstraße 9

2 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. August zu vermieten. 5434

Albrechtstraße 9 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Mansarde, Küche u. Keller preiswürdig bis 1. Oct. zu verm. 5716

Bahnhofstraße 6, im Vorderh. 3, schöne Wohnung von 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer und Zubehör, im Hinterh. 2, desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 5748

Vertraumstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5096

Diebriherstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermieten. Näh. dafelbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Diebriherstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 6061

Gr. Burgstraße 12, im 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zuhör auf 1. October zu vermieten. 4660
Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4864
Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 5631
Dohheimerstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42. 4368
Dohheimerstraße 40, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42, Hinterh. Part. 4369
Emserstraße 19 ist Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, 220 M., per 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 5107
Feldstraße 17 eine Parterre-Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5941

Frankenstraße 9 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oct. zu verm. 4566
Friedrichstraße 35, Part., 2 Zimmer mit Zubehör, für Comptoir passend, zu vermieten. Näh. daselbst. 6124
Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfardie per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Geisbergstr. 12, Bel-Et., 4 Z. mit Zub. an ruhige Mieter z. Oct. zu vm. N. P. 5732
Goethestr. 1c hoheliegende Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Manfarden, 2 Keller zc., zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigenthümer, E. Schröder, daselbst. 3980

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. später zu vermieten. Anzusehen bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 2. 4811

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 5190

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hohelieg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad zc., zu vermieten. 4422

Kapellenstraße 4 ist wegen Todesfall die hübsche freundliche Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. 6026

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22. 5740

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung, Parterre, von zwei Zimmern, Küche, Keller und Manfardie an ruhige Leute zum 1. October zu verm. Näh. Part. 5461

Kirchgasse 32, 2. St., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Badezimmer nebst reichlichem Zubehör per 1. October a. c. zu vermieten. Näheres bei S. Blumenthal. 4682

Kirchgasse 51, 2. St., frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei Florj, Langgasse 5. 5306

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 5807

Louisenstraße 2, Dr. Lenz, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4661

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 4661

Louisenstraße 15 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Daselbst ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16, 1 St. rechts. 5179

Villa Mainzerstraße 3

ist die Bel-Etage von 7 event. 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. zwischen 11 u. 1 Uhr im Parterre. 4447

Marktstraße 12 schönes Logis v. 2—4 gr. Zimmern mit reichl. Zubehör sofort zu verm. ein Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 5629

Marktstraße 12 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 5629

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 4880

Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstatt auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eigarrenladen. 5882

Nerostraße 29 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6137

Neubauerstraße 10 eleg. Hochparterre, 6 Zim., 2 Balkons, Bad, Speisekammer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 3—6 Nachm. Auf Wunsch wird die Frontspitze dazu gegeben. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. links. 5905

Oranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 5626

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct. a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 5187

Rheinstraße 18, 3. St., schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten 5780

Rheinstraße 44, 1. Et., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4658

Rheinstr. 91, 3, herrschaftl. Etage, 6 Zimmer, drei sehr groß, Balkon, Badeleiteg., zwei Mans., Keller zc., per 1. October preisw. zu vermieten. Näh. daselbst und beim Eigener Neuer im Part. 5543

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 3216

Römerberg 3, Hinterh. 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 5100

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818

Römerberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Römerberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3976

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 5627

Schulberg 21, Part., eine große abgeschlossene Manfardie-Wohnung an kinderlose Leute für 250 Mark auf 1. October zu vermieten. 5627

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfardie per 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Schramm, Friedrichstraße 47. 4293

Steingasse 11, Neubau, 10. Wohnungen, 3 Zimmer u. Zub., auf gleich b. zu vm. N. P. 5733

Steingasse 11, Neub., 10. Wohn., ganz nahe dem Kurviertel, preisw. a. gl. z. v. N. P. 5983

Ude der Stifts u. Kellerstraße, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October zu verm. Näh. daselbst und 2 Tr. h. rechts. 6095

Taunusstraße 7, vis-a-vis d. Kochbrunnen, 2. Et., Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9—11 Uhr Nachmittags von 5—7 Uhr. Näh. Auskunft 1. Et. rechts. 5497

Taunusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf 1. October zu vermieten. 4818

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hoheliegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Manfarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 5630

Victoriastraße 25,

2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6048

Victoriastraße 29,

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6049

Walramstraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3951

Webergasse 34 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Manfardie und Keller zu vermieten. 6088

Weilstraße 13 Wohnung, Part. ob. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Weilstraße 16 Bel-Etage von 5 schönen großen Zimmern mit all. Zubehör (a. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten. 4647

Weilstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Manfardie auf sogleich zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michaelsberg 3. 5634

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6107

Per 1. October 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Parterre. 5443

Feine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör u. Gartengenuss zu vm. Zu erfragen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 4993

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10. 6163

Herrschaftliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, Baubureau. 4240

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. 1. verm. Näh. bei J. Krupp, Dranienstraße 48. 5617

Im Gartenhause Sonnenbergerstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. Speicher an ruhige Leute zu vermieten. 5617

Im Gartenhause Sonnenbergerstraße 37 ist eine Part.-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 5617

Im südl. Stadttheil eine schöne Parterrewohnung, Hinterh. 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October billigt zu vermieten; für einen Geschäftsm. könnte sehr preiswerth ein großer angrenz. abgegl. Hofraum dazu gegeben w., Näh. im Tagbl.-Verl. 6149

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten. Louisenstraße 5, Bel-Etage. 3891

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa u. bei Wilhelmstr. 6996

billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Raffin echt goldene Ringe

mit gesetzlichem Stempel 333.



No. 20 mit künstlichem
Brillant von vorzüg-
lichem Feuer M. 4.50.



No. 25 m. echt. Almas-
bin, v. feinsten. Ein-
li-Drill. umg. M. 5.50.

Sorallen, Granaten, Broches, Ringe, etc. zu
wirklichen Engrospreisen. Nicht konven-
Geld zurück. Geg. Nachnahme ob. Postanweisung.
Richard Lebram, Goldwarenfabrik,
Berlin C., Schornstr. 5.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Illustr. Preisliste gratis u. franco.

(E. B. 3554) F 17

Herren - Schneider Bonn,

Römerberg 8,

empfiehlt für Herbst und Winter Herren-Anzüge nach Maß aus
gutem und modernem Stoff von 36 bis 60 Mark. Ueberzieher
ebenfalls billigst. Garantie für Befriedigung. 9258

Ein Paar Hamburger Brieftauben, sowie sechs schöne sächsische
Porzellan-Tauben zu verkaufen Sonnenbergerstraße 3.

Ohne Concurrenz! Victoria-Fahrräder

der Fahrrad-Werke Frankfurter & Ottenstein,
Münster. Nur erstes Fabrikat. Sieg auf Sieg errangen.
Zu staunend billigen Preisen. 9288

General-Vertreter für Wiesbaden:

A. Barth, Frankenstrasse 14,
Fahrräder-Niederlage und Reparatur-Werkstätte.

Zum Hasengarten,

an der Waldstraße.

Empfehle reine Weine, Apfelwein, Bier von der Brauerei
Gesellschaft Wiesbaden. H. Hoenisch.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Gnost.

(4. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

(Nachdruck verboten.)

„Siehst Du, Marthe!“, stammelte er endlich, als er ein
wenig hinuntergeschluckt hatte, und bohrte die Fäuste in die über-
fließenden Augen, „so Einer ist mein Vater gewesen. . . Und
ist hinabgestürzt vom Thurm. . . Und Mutter hat seine Zeich-
nungen aufgehoben. . . Und ich hab's versucht. Ein Bischen
kann ich auch schon so malen. Aber noch nicht so schön. Das
lern' ich noch. . . Und Mutter will auch, daß ich wie Vater
werde. Damit sie nicht mehr so viel nähen braucht. Und Mutter
spart auch schon. In die kleine gelbe Büchse vom Jahrmarkt.
Die muß man entzweischlagen, wenn man das Geld 'raus haben
will. Wenn ich groß bin, dann schlage ich sie entzwei. Und
dann werde ich so Einer. Und wenn ich's geworden bin, dann
wirft meine Frau. . . Willst Du?“

Das Marthe hätte am liebsten auch an zu weinen gefangen,
so bang und feierlich war ihr zu Muth. Peter schien ihr auf
einmal etwas Hohes, Gutes, Verehrungswürdiges. Beinahe wie
ihr Vater, wenn er des Sonntags mit seinem schwarzen Talar
und den weißen Bässchen auf der Kanzel stand und ganz allein
redete, und Keiner durfte ihm antworten.

An sich freilich war sie durchaus nicht überzeugt, daß es
ein so großes Verdienst sei, „so Einer zu sein, der solche Sachen
macht.“ Aber wenn der kluge Peter es sagte — der mußte es
wissen. Sein Glaube an sich und seine Zukunft, der ihm wie
eine Fackel aus dem schmalen blassen Gesicht leuchtete, entzündete
auch den ihren. Und da ihr eben wieder der unglückselige Vor-
mittag einfiel und die Aussicht, das Dictat drei Mal abzu-
schreiben, so kammerte sie sich um so inniger an die schöne
Hoffnung, die er ihr eröffnet hatte.

Sie erledigte also die Sache kurzer Hand, indem sie sich auf
die Lehenspielen stellte, ihm die rothen, warmen Lippen reichte und
treuherzig sagte: „Ja, ich will.“

„Sag auch Keinem was davon“, verlangte er noch.

Sie versprach's: „Keiner Seele.“

„Wenn ich eingeseget bin, geh' ich in die große Stadt und
lerne“, schloß er.

„Und ich gehe mit!“ rief sie und ihre braunen Augen bligten.

Peter hielt sein Wort: er lernte für zwei.

Der Lehrer sprach es offen aus: einen solchen Schüler hätte
er noch nicht gehabt. Trotz seiner sonstigen Schüchternheit kam
der Bub, wenn er etwas nicht begriffen hatte, im Feuer der
Wissbegierde über Tisch und Bänke gesetzt und fragte verständniß-

voll und unermüdet, bis ihm Alles klar geworden. Thierbeck
der sich sonst nur bloßem Stumpfsinn oder frechem Hohn gegen-
übersah, war selig, einmal wirklichem Streben, Interesse und
Intelligenz zu begegnen.

„So ist's Recht, Bursch!“, ermunterte er, „frag' nur, frag'
immer! Fragen macht klug!“ Ihm selber, den die Sisyphus-
arbeit seines Berufes wund und stumpf gemacht hatte, erwuchs
neue Lust und Freude, da er einen Erfolg sah. Einer jungen
durstigen Seele den Quell des Wissens erschließen, war's nicht
genug? Hat nicht Jean Jacques, sein Vorbild und Führer, ge-
meint, eines Mannes Leben reiche nur gerade aus, an einem
einigen Jüngling das große Werk der Erziehung zu vollenden?
Nun, er hatte den Peter — die große Horbe, die die Klasse füllte,
war nicht da für ihn. Für den Peter war ihm keine Mühe zu
groß. Oft sah er bis Mitternacht bei seinem kleinen Lämpchen ver-
senkt in den Lehrstoff, den er am nächsten Tage vorzutragen
hätte. Und wenn während der Stunde des Jungen große, ernste,
altkluge Augen unverwandt an ihm hingen, konnte er sich ein-
bilden, der Traum seines Lebens sei erfüllt. Die laute, lärmende
Klasse versank; er saß auf dem Katheder und lehrte „seinen
Studenten.“

Seine ganze bescheidene Bibliothek hatte er Peter nach und
nach geliehen. Viel Theologie war's, Schlossers Weltgeschichte
und mancher alte Schmöcker, der dem Stoff nach wenig für einen
jungen Menschen in den Brausejahren paßte. „Dem schads nicht“,
dachte der sonderbare Pädagog. Und er hatte Recht. Peter war viel
zu unschuldig und zu ernsthaft, um das Schlänglein zu bemerken,
das unter den Blumen sentimentalen Gefühlsüberschwanges schillerte.

Einmal war's ein dicker, moderig riechender Band, vergilbt,
mit altmodischem Druck und wunderbarer Orthographie: „Griechischer
und Römischer Alterthümer erster Band, von denen Göttern der
Griechen und Römer, dessen erster Theil von denen vornehmsten
Göttern handelt, wie solche in drei unterschiedenen Klassen oder
Ordnungen auf einanderfolgen. Nebst einem Anhang von etlichen
poetischen Fabeln.“

Da fand Peter die Geschichte des alten Dädalus, der sich
und seinem Sohne Ikarus Flügel macht und mit Wachs festklebt,
„damit sie der Gefangenschaft des Königs Minos entfliehen möchten.“

Eine neue Welt ging ihm auf. Das Wichtigste für ihn aber
war, daß auch auf die Technik der „Bilderei“ einige helle
Schlaglichter fielen: „Und nahm weichen Thon und bildete davon
das Bildniß einer Göttin —“

„Weichen Thon! Und er hatte sich so lange vergeblich ab-

gemüht, mit einem Küchenmesser die Sandsteinabfälle drüben vom Bauplatz zu bearbeiten! Nun ging sein Sehnen nach einem schmiegsamen Stoff, in dem er seine Gedanken verkörpern könnte. Denn das Zeichnen, das immer nur eine Seite des Dargestellten wiedergab, schien ihm noch nicht die rechte Kunst.

Das Marthel indessen — nun es die bündige Gewissheit hatte, daß der Peter sein Versprechen erfüllte, gab sich ganz seinem sorglos heiteren Temperament hin. Sie war wild wie ein Junge und ersetzte durch Muth und Selbstgefühl, was ihr an robuster Kraft abging.

Täglich trug sie ehrenvolle Beulen und Narben davon. „Das heilt von selbst wieder“, meinte sie frohgemuth, und ein Riß in der Haut war ihr lieber als einer im Kleide. Denn die Pastorin hielt streng auf Ordnung und strafte unerbittlich. Deshalb — war so ein Unglück geschehen — suchte die kleine Missethäterin sich verstoßen die Treppe hinauf zu drücken. Elisabeth nähte ohne ein böses Wort den Schaden zu, so fein und sauber, daß die Mutter gar nichts merkte.

Eines schönen Julinachmittags, als Peter noch über seinen Schularbeiten saß, tönte ein lautes unheimliches Klirren vom Hof herauf, dem bald ein helles Petergeschrei folgte. Das Marthel hatte mit seinem Ball in das Storchennest auf dem Dache gezielt und unglücklicherweise zwei offenstehende Fensterscheiben getroffen. Da die Pfarrerin bei dergleichen klärliegenden Kriminalfällen ein abgekürztes Verfahren liebte, verschwand das Marthel, das so schön und lustig im Sonnenschein gespielt, alsbald für den Rest des Nachmittags und trauerte im Milkeller einsam über die Gebrechlichkeit von Glas und Glas.

Der Schaden wurde vom Meister Glaser curirt und mit Marthels Sparpfennigen bezahlt.

Am Abend erschien sie so vergnügt, als wäre nichts gewesen, bei ihrer Freundin Elisabeth.

„Flecht mir die Böpfe“, bat sie, hielt ihr die rothen Bänder hin und stellte sich zwischen Elisabeths Kniee. Dabei plauderte sie lustig, — denn wenn sie selbst sich auch einen Augenblick ruhig verhalten mußte, — das Mäulchen stand nicht still, — wie greulich es im Keller gewesen. Sogar eine Maus sei vorübergehuscht . . . und in einer Ecke habe sie eine Spinne entdeckt. . . Dabei wirbelte sie etwas zwischen ihren runden Händen hin und her, als ob sie quirle, das dann als eine graue, dünne Wurst zum Vorschein kam.

Peter klappte das Gesangbuch zu, denn es wurde zu finster zum Vornen und wandte sich ins Zimmer. „Was hast denn da?“ fragte er aufmerksam und trat an Marthel heran.

„Kitt“, sagte sie. „Der Glaser hat's dagelassen. Drunten liegt noch ein ganzer Klumpen.“

Peter nahm die „Leberwurst“, knetete daran herum. — „Wo liegt's?“ fragte er mit kurzem Athem.

„Im Hof, am Fenster.“ — Da war er hinaus. Das Marthel, dessen Böpfe nun fertig geworden, polsterte ihm eilig nach, die Treppe hinab. Aber es fand den Peter nicht mehr. Auch das Stück Thon war fort.

Sie rief und suchte; endlich wollte sie doch ihren Spaß haben. Aber das war vergebens gesunt. Sie mußte bald ins Bett kriechen und war bitterböse über den Unglückstag und den treulosen Freund.

Auch Elisabeth wunderte sich, daß Peter gar nicht wieder zum Vorschein kam und selbst sein Vesperbrod im Stiche ließ.

Endlich, um zehn Uhr, hörte sie leise Schritte. Sie strickte im Dunkeln, um Licht zu sparen. Er sagte ihr Gute Nacht und ging in die Kammer. Da er schon ein großer Bursche war, schlief er dort allein und sie hatte ihr Bett in die Stube gestellt. Aber durch die verschlossene Thür hörte sie, wie er sich die ganze Nacht unruhig herumwarf, im Schlafe lange vor sich hin murmelte und einmal einen lauten Schrei ausstieß.

Sie fuhr ängstlich empor, lauschte an der Thür und öffnete sie endlich einen Spalt weit, um nach ihm zu sehn. Er schlief. Aber im Morgenlicht, das kalt und grau das Zimmer erfüllte, sah sie, wie seine Hand auf dem Deckbett rastlos, sonderbare Bewegungen vollführte.

Sie mochte ihn nicht wecken, aber sie konnte nicht wieder einschlafen, aus Sorge, daß er krank sei. Als er aber früh ins Zimmer trat, erstaunte sie über sein Gesicht. Als sei ihm ein großes Glück widerfahren, so verträumt, mit verhaltenem Lächeln, brennenden Augen sah er vor sich hin.

Sie stellte ihm den Kaffee bereit und schnitt ihm sein Brod. Aber er merkte es nicht.

„Iß doch!“ sagte sie freundlich und legte die Hand auf seinen Arm. „Bist denn nicht hungrig?“

Er schüttelte den Kopf, stand vom fargen Frühstückstisch auf, ohne etwas genossen zu haben, packte das Brod in seinen Ranzgen und ging zur Schule.

Aber dort hatte er heut' einen bösen Tag.

Der Lehrer, der sich feinetwegen auf die Geschichtsstunde gründlich vorbereitet hatte, fand nicht das Interesse, das er bei „seinem Studenten“ voraussetzen durfte. Als ein paar der größten Jungen ihm die Antwort schuldig blieben und er seinen gewöhnlichen Trunpf auspielte: „Ja, ihr, ihr . . . ihr großen Lämmels . . . die Bänke drücken, daß sie ächzen, das könnt ihr . . . aber antworten! . . . He, Peter, sag' Du's einmal!“ Da that ihm der den Tork an und ließ ihn im Stich. Verwirrt, feuerroth, die hellen Haare borstig emporgesträubt, sah er da stammelte, drückte . . . aber wußte nichts.

Peter, Peter! Nimm die Gedanken zusammen“, warnte der Lehrer, zog die Brauen zornig empor und that so einmal versuchsweis mit dem Haselstock einen Zug durch die Luft. Peter duckte sich, als sei er getroffen, wußte vor Scham nicht aus noch ein, war aber durch kein Einfallen des immer mehr sich erbosenden Lehrers auf die richtige Fährte zu bringen.

Die Buben stießen sich in die Seiten, kicherten, höhnten und brachten den erregten Mann vollends in Harnisch. Vor seinem einzigen Getreuen vor der ganzen Herde enttäuscht — ja bloßgestellt zu sein, das ging ihm denn doch über den Spaß. Hestig holte er aus und die Berte sauste Peter über den Rücken.

Als es geschah, wurde ihm selber nicht gut zu Muth. Denn der Peter, obwohl er keinen Laut über die blaumeissen Lippen brachte, sah unheimlich genug aus mit seinem fahlen, wellen Gesicht. Sein Haar klebte von kaltem Schweiß in Strähnen aneinander. Er saß in sich zusammengekrummt, als wöhlte er von der Bank unter den Tisch — ja am liebsten gleich in den Erdboden hinein und wüßte nur nicht, wie's anzustellen sei.

Zum Glück trug sich dies Ereigniß kurz vor Schulschluß zu und das Läuten der Mittagsglocke erlöste den Peter halb von der Gesellschaft der grinsenden Buben. Mit lautem Gepolter, über Tische und Bänke kletternd, stürmten sie hinaus. Als aber Peter sich regte, herrschte ihn der Lehrer an: „Du bleibst, Du! Denkt, wir sind fertig, wir Zwei?“

Der Bub sank in sich zusammen, nun des Schlimmsten gewärtig. Hierbei aber, die Hände bald in den spärlichen Haaren vergrabend, bald mit wilder Anklage in die Luft werfend, fauchte derweil durchs Zimmer, daß seine Rockschöße hinter ihm herfliegen, haderte mit seinem Gesicht, das ihn zu dem unfruchtbarsten Beruf auf Erden verdamnte und überschüttete Peter mit den bittersten Vorwürfen.

„Daß Du mir das anthust, Du — der Einzige, bei dem ich sonst ein Körnlein fand, wenn ich stundenlang leeres Stroh gedroschen im Schweiß meines Angesichts! O Peter, Peter! — oder Pietro Castelli, wie Du mit Deinem eigentlichen Namen heißest — auch Du verlässest Deinen alten Lehrer? Auch Du wirst nun, wenn ich von den glorreichen Thaten erhabener Menschen, oder von der seltsamen und wunderbaren Beschaffenheit Himmels und der Erde rede, daß mir die Kehle trocken wird — dasthen, wirst Du wie die Anderen, glocken, stieren und derweil vielleicht denken, wie stehl' ich dem Bartel am besten die Reinetten! Wie bind ich der Trine nachher die Röcke auf, daß sie darüber fällt? Ober: ob ich Nachbars Kacke am Schwanz oder an den Beinen aufhäng' — Pietro Castelli, sag', ist's so? hab' ich Recht?“

Dabei kam er auf ihn zugeschossen, packt ihn mit beiden Händen wie mit Krallen an den Schultern, rüttelte ihn, als wöhlte er eine gute, hoffnungsvolle Antwort aus ihm herauszuschütteln und sah ihm angstvoll bittend ins tiefgefunkele Gesicht.

Er wartete eine Weile, daß Peter reden solle. Aber Peter war der Mund wie zugenagelt. Zu ungerechten Schlägen war auch noch ungerechte Vorwürfe — ein wilder Trop regte sich in ihm. Im Guten konnte man ihn um den Finger windeln, hätte verstoßt ihn; und er war nicht klug genug, aus den polternden Worten die anstößige Liebe des alten Sonderlings herauszuhören.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 372. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. August.

42. Jahrgang. 1894.

Deutsche Volksbau-Gesellschaft, Berlin.

Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

General-Vertreter für die Provinz Hessen-Nassau u. das Großherzogthum Hessen:

Herr E. Nocht in Frankfurt a. M., Blumenstraße 13.

Zweck der Gesellschaft: Jedem, der den Wunsch hat, sich eine eigene Heimstätte (Landhaus) zu erwerben, die Gelegenheit zu geben, dies durch Abschluß einer Lebensversicherung oder der Errichtung einer Hypothek bei entsprechender Anzahlung zu erreichen. Nähere Auskunft und Prospekte im Bureau unseres vorgenannten General-Vertreters. 9293

Deutsche Volksbau-Gesellschaft, Berlin.

Gemälde-Auction

zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14., u. Mittwoch, den 15. August, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, versteigere ich in meinem Verkaufsal, F 383

21. Webergasse 21,

eine große Anzahl werthvoller Oelgemälde, worunter Werke von: Prof. A. Achenbach, Prof. Ludwig Munthe, Prof. E. Münten, Prof. Pio Ricci, Prof. E. Zampighi, Jul. Adam, E. Meissner, Alb. Rieger, A. Kaufmann, Fr. Lange, H. Alot, H. Kern, Jean Bernard, A. Normann, A. Askevold, A. Rasmussen, J. Decker, E. Volkers, H. Heilmeyer, J. Thoma, A. Stademann, A. Siegen, J. u. H. Wagner, R. Peluso, A. Heine, Prof. E. Giachi, Hugo Gemichen, E. Anders, Carl Hilgers, H. Hartung u. A. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Freie Besichtigung und Verkauf bis zum Beginn der Auction.

Ferd. Küpper,

Maler,

21. Webergasse 21.

Fleischer-Gehülfen-Verein.

Unser

Waldfest

findet heute Sonntag, den 12. August, auf der Schießhalle statt.

Abmarsch vom Vereinslokal (Marktstraße 26) 3 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Walther's Hof.

Heute Sonntag, von 4 Uhr ab:

Grosses Frei-Concert.

Reichhaltige Preisentarte.

A. Dienstbach.

Ideal - Zahnkronen

(patentirt u. in fast allen Staaten gesetzlich geschützt)

ist das neueste und vollkommenste System auf dem Gebiete der Zahnersatzkunst, indem es gestattet, Kronen auf allen selbst noch so schadhafte Wurzeln schmerzlos aufzusetzen, ohne jede Belästigung im Munde zu verspüren. Diese künstlichen Zähne sind mithin genau so gut wie die eigenen und ist Jeder von diesem Verfahren überrascht.

Das Ausziehen von kranken Zähnen und Zahnwurzeln ist hierdurch fast gänzlich unnöthig geworden.

Dr. G. v. Langsdorff, Arzt und Zahnarzt in Freiburg i. B., sagt: Das neue Verfahren der patentirten künstlichen Zahnkronen ist ein Triumph auf dem Gebiete der Zahnheilkunde.

Diese Zahn-Idealkronen werden tadellos unter Garantie angefertigt nur im zahntechnischen Institut von

A. Frey, Dentist,

WIESBADEN, Bärenstrasse 2, 2,

Specialist für Zahnleidende.

Brevetirt von Sr. Maj. dem König der Belgier.

(25-jähr. Berufsthätigkeit, 1000te Anerkennungsschr., poliz. begl.)

Gebe Frühkartoffeln 36 Pf., Rosa 34 Pf. per Kpf. Kleine Schwalbacherstraße 16, Thoreingang.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 8456 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Das bekannte schon über 20 Jahre bestehende

Immobilien-Geschäft von Jos. Imand,

empfiehlt sich zum Kauf u. Verkauf von Villen, Geschäfts-Privathäusern, Hotels u. Gastwirthschaften, Fabriken, Bergwerken, Forstgütern u. Pachtungen, Beteiligungen, Hypothek-Capitalanlagen unter anerkannt streng reeller Bedienung. Bureau: Kleine Burgstrasse 8. 880

Immobilien zu verkaufen.

Ein schönes Haus in erster Geschäftslage Ludwigshafens, beste Lage, mit 2 Läden, schönen Wohnung, Alles vermietet, im Werthe v. 100,000 Mk., ist, da Besitzer (Rentner) nach hier verzogen, auf e. hies. Object zu verkaufen v. Jos. Imand, Al. Burgstr. 8. 9295

Schönes neu erbautes Stagenhaus in vorzüglicher Lage, 800 Mk. Ueberschuß lassend, preisw. zu verkaufen. 9098 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Neues Haus, 8 % rent., zu verkaufen. Ch. Falke, Nerostraße 40.

Schönes Häuschen mit gr. Obst- und Gemüsegarten an schöner Straße, nahe der Stadt, pass. f. Gärtner u. Gartenliebhaber, billig zu verl. Off. u. N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliches Haus Adolphsallee 19 zu verkaufen. Schönes, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags.

Al. Landhaus, schön gelegen, mit 3 x 4-Zimmer-Wohnungen, reichl. Mansarden, Speicher und Keller, Balkons, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schönes Landhaus, gesunde Lage, 7 Wohnräume, 12 Zimmer, zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten bitte unter S. R. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Neue Villa, nahe beim Kurhaus, prachtvolle Fassade, 12 Zimmer, zu verkaufen oder gegen Baugrund zu tauschen. Off. u. L. G. 693 Tagbl.-Verlag erb.

Villa am Kurhaus, vord. Parkstraße, neu, mit gr. Garten zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18, 1.

Eine Villa,

vor. J. gebaut, m. gross, schönen Garten (event. Bauplatz 800 Mtr.), feine Ostl. Höhenlage, herrliche Farnsichten, f. eine bis zwei Familien, Wegzugs halber zu verkaufen. Anz. ca. 10,000 Mk. (auch Werthpapiere). Gef. Anfragen direct vom Bes. sub R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Alwinenstraße 2, zum Alleinbewohnen, 9 Wohnzimmer und reichliches Zubehör, in schönster und gesündester Lage, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 51.

Villa Mainzerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1.

Große Etagen-Villa,

hochherrschaftlich, sehr solide und geschmackvoll, 1887 u. 88 erbaut, mit Auffahrt, Remisen, gr. Terrasse, Gärten, Platz für einen Reichen, Straßenbahn-Haltepunkt, gut rentierend, in gesündester schönster Lage hier, ist verkäuflich. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein kleines Landhaus mit Frontispize und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Bauplatz in freq. Stadtage, — für jegl. Geschäftsberr. geeignet, — mittelgroß, auch für Speculation sehr geeignet, ist preisw. zu verl. Resl. erf.

Näh. sub C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplatz (Mainzerstr.) zu verl. N. Schwalbacherstr. 41, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Grundstück in der Nähe der Rheinstraße oder altes Haus von ca. 30 Ruthen gesucht. Offerten unter H. S. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalisten,

welche Anlage in guten Zten Hypotheken zu machen wünschen, erbietet sich das **SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH**, Bureau: Ellenbogengasse 14. Entr., Bez.-Fernspr.-Anschl. 276.

gute risicosfreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu ertheilen.

Bis 70 Procent der Tage bezieht gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Franzplatz 4.

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zu 4-4 1/2 % an erster Stelle auszuliehen. Lebens-Versicherungs- und Sparbank in Stuttgart. General-Agentur: Wilhelmstraße 5, 2.

Zum Ankauf guter Restkaufschillinge liegen 60,000 Mtr. bereit. Bank-, Commis.- u. Hypoth.-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

20,000 Mtr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % per 1. October auszuleihen. Offerten unter M. L. 782 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mtr. auf gute 2. Hypoth., auch getheilt, auszuleihen durch das Hypoth.-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstr. 26.

36-50,000 Mtr. auf gute 1. Hypoth. z. 1. Oct. zu 4 % auszuliehen. Gef. Off. u. L. U. 407 a. d. Tagbl.-Verl.

10,000 Mtr., 14-15,000 Mtr. find auf gute erste oder zweite Hypothek auszul. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

10,000 Mtr., 20,000 Mtr. u. 23,000 Mtr. auf erste oder gute 2. Hypotheken zu 4 % bis 4 1/2 % auszuleihen durch **Gustav Walch**, Franzplatz 4.

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mtr. als 2. Hypothek auf prima Object und von pünktlichen Zinszahlern zum 1. April 1895 direct gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag.

20-25-30,000 Mtr. auf prima 2. Hypoth. (P. d. Tage) gef. Object neu, in sehr guter Lage, Besitzer vermögen, respektabl. Mann. Gef. Off. sub M. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.

20,000-25,000 Mtr. suche ich auf mein hochfeines Object hier zum zweiten Eintrag zu 4 1/2 % aufzunehmen, nach 45 % als erstem Eintr. Off. erb. unt. U. M. 261 an den Tagbl.-Verl.

3-10,000 Mtr. auf gute 2. Hypoth. (65 % d. Tage) gef. Gef. Off. unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Restkaufschilling bis zu Mtr. 50,000 zu cediren. Offerten unter S. L. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 38-40,000 auf erste Hypothek à 5 % Zinsen gesucht. Pfandobject gut gel. neues Haus u. Aecker; Entleiher gut situiert. Kaufmann. Gef. Offerten an August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Mtr. 10,000 auf erste Hypothek gesucht. Gef. Offerten sub J. M. 38 vorstagernd erbeten.

300 Mtr. gegen zwei gute Bürgschaft und 6 % Zinsen auf 1 Jahr leihen gesucht. Fr.-Off. u. P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche im alten W. Berlins circa 25-30,000 Mtr. 219,000 Mtr. u. zahle an Selbstig. event. fl. Dammo. Adr. u. A. B. C. Postamt 35, Berlin.

Miethgesuche

Kinderl. Familie wünscht April 1895 Wohnung zwischen 500 und 700 Mtr. unter No. 2856 a bef. Haasenstein & Vogler, A.-G. Hannover.

Junge Eheleute (ohne Kinder) suchen eine fl. Wohn. Selbige würden gehäusl. Arb. übernehmen. Off. unt. G. V. 432 a. d. Tagbl.-Verl.

Auswärtige Familie sucht für October April 4-5 möblirte, ruhig gelegene, geräumige Zimmer. Offerten mit Preisangabe an J. Kerainger hier, Gustav-Adolfstraße 18.

Raum zum Aufbewahren von Möbeln gesucht. Näh. Kirchgasse 51, 1 r.

Ein heizbarer Schuppen oder dergl. außerhalb Stadt zu mieten gesucht. Gef. Off. unter D. V. 44 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Landaufenthalt. Während der Ferien finden ein bis zwei Kinder liebevolle Aufnahme bei guter Verpflegung auf dem Lande. Pensionspreis nach Uebereinkunft. Offerten an Mühlenbesitzer **Kopf** in Freimersheim bei Alzen.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 26

hübsche fl. Villa, 6 Stuben, Garten, ist zum 1. October zu 1200 Mtr. vermieten. Näh. auf Hofgut Weisberg bei Wiesbaden.

Schiersteinerstr. 13 Haus mit 2 Et. u. 4-5 Zimmern, Frontispize, großem Weinca. 2 Morg. großem Obst- und Gemüsegarten ist ganz oder getheilt vermieten. Näh. daselbst oder Dogheimerstraße 26, Abhs. Part.

Geschäftslokale etc.

Häusergasse 3 Läden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 12.

Ladenlokal

mit Wohnung in bester Lage, am Stadtbrennen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. beim Schlossermeister Beer, Saalergasse 34. 6187
Laden (Colonialw. und Delicatessen), gute Lage, mit Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6159
Schuhmacherwerkstätte oder Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Marx, Maurergasse 10. 6169

Wohnungen.

Germannstrasse 19 zwei Zimmer, Küche, Mansarde auf Oct. zu verm.
Germannstrasse 19 ein Zimmer, Küche, Mansarde auf Oct. zu verm.
Römerberg 13 zwei Z., Küche u. Keller f. 200 Mk. a. 1. Oct. zu verm.
Steingasse 4 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine Familie per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 5966
Weilstrasse 8, 1. Et., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6160
Freundliche 3-Zimmer-Wohnung nebst Cabinet in dem neuen Gartenhaus Friedrichstr. 3, neben dem Museum, zu vermieten. Angutsehen nach 11 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

Drei bis drei Zim. mit Zubeh. Näh. b. Marx, Maurergasse 10. 6168
Königsstrasse, Villa Mainthal, hübsche Part.-Wohnung von 2 gr. Zimm., Manf., Küche u., schöner Garten, an ruh. Leute für monatl. 18 Mk. zu verm.

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstr. 5, 1. elegant möbl. 1. Etage oder einz. Zimmer preisw. zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstrasse 5, 2. Etage, gegenüber dem Kurhaus, comfort. möbl. Zimmer zu vermieten. 5721
Abeggstrasse 6, 1. nördl. dem Kurhaus, möbl. Zimmer. 5108
Adelheidstrasse 26, 2. Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564
Adelheidstrasse 40, Part., gr. schön möbl. Zimmer mit Kaffee, für eine Person 9 Mk., für zwei Personen 14 Mk. per Woche. 6094
Adelheidstrasse 45, 1. fein möbl. Z. bill. wöchl. nägl. Balk. Bad. 6108
Adolphstrasse 5, 1. Et. r., 1. Et. r., febl. möbl. Zimmer zu verm. 5486
Adolphstrasse 5, 1. Et. l., nahe d. Bahn, ein gut möbl. Z. zu v. 5250
Albrechtstrasse 8, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5250
Albrechtstrasse 8, 2. Et. links, sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 5250
Albrechtstrasse 23, 3. l., sch. gr. möbl. Zimmer mit 1-2 Betten z. vm. 6143
Albrechtstrasse 30, P., schön möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 5981
Albrechtstrasse 40, 1. Et., 2 möbl. Zim. Auskunst im Neggerl. 5981
Bahnhofstrasse 3, 1. comfortable furnished rooms to let. 6099
Bertramstrasse 11, 1. Et., 2 möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730
Bleichstrasse 3, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6097
Bleichstrasse 4, Part., schön möbl. Zimmer u. Mansarde auf sof. zu vm. 6089
Bleichstrasse 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 5754
Bleichstrasse 6, 2. Et., ein möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 5724
Bleichstrasse 14, 3 r., möbl. Zimmer gleich oder später zu verm. 5606
Bleichstrasse 14, 2 l., sch. gr. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 5606
Bleichstrasse 15, 1. Et., zwei gr. gut möblierte Zimmer (nach der Strasse) mit Balkon und Küche zu vermieten. 4576
Blücherstrasse 7, 2. Et., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 5786
Cafestrasse 5, 1. Et., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 6106
Dohheimerstr. 10, 1. Et., möbl. Z., sep. m. o. ohne Pens. z. vm. 6106
Dohheimerstrasse 20, 2. elegant möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 5429
Dohheimerstrasse 24, B. 2 Et., ein febl. möbl. Zimmer sof. zu v. 5831
Eisenbahnstrasse 21, Gartenhaus 1. Et., gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304
Emserstrasse 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 Mk. monatl. gr. Garten. 5870
Friedrichstrasse 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Augst. 9-3. 5852
Geisbergstrasse 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5643
Untere Goethestrasse 1 f. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 5981
Goldgasse 5, 1. Et. bei Möller, ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 6092
Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5951
Gulab-Adolfstrasse 10, 1. Schlafzimmer mit Salon, elegant eingerichtet, mit Badezimmer preisw. zu verm. Fam.-Anschl. nicht ausgechl. 5889
Häusergasse 10, 2. Et., ein schön, gesund. möbl. Zimmer zu vermieten. 5889
Helenenstrasse 13, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5889
Helmundstr. 37, 1. Et., ein möbl. Zim. m. o. ohne Kaffee b. z. verm. 5889
Helmundstr. 40, P., möbl. Z. m. od. o. Pens. a. zwei best. Leute z. vm. 5889
Germannstr. 12, 1. m. B. (sep. G.), m. P. v. 10 p. W. 4508
Germannstrasse 23, Part., erhält ein junger Mann schönes Partierzimmer mit guter Kost. 9 Mk. per Woche. 6166
Hirschgraben 12 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5278
Hirschgraben 26, 2. Et., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Hirschgraben 12

freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel zum 1. Oct. zu vermieten. 6029
Hahnstrasse 6, 1. möbl. Zimmer (Eingang sep.) zu vermieten. 5726
Hahnstrasse 36, Part., 1-2 gut möbl. Zimmer zu verm. 5726
Kellerstrasse 5, 1. Et. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu verm. 4845
Kellerstrasse 5, 2. Et., ein großes möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 4845

Kirchgasse 2b,

Kirchgasse 9, 3 r., ein möbl. Zimmer an e. od. zwei Herren sof. zu vm. 6101
Kirchgasse 40, 1. u. 2. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6172
Lehrstrasse 5, 1. r., ein schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. b. zu v. 6144
Louisenstrasse 43, 2. Et., 2 bis 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten. 6037

Louisenstrasse 43,

3. Et. links, gut möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, auf gleich o. später zu verm. Zu erst. Part. r. 6101
Maurergasse 19, 3 Et., ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 6172
Merostrasse 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6144
Neugasse 12, Seitenb. 2 links, ein Zimmer mit oder ohne Kost. Da selbst erh. Herren billig. Mittagstisch. 6154

Oranienstrasse 25,

Oranienstrasse 25, 1. Et., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm. 5907
Oranienstrasse 40, 1. rechts, möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5998

Oranienstr. 42,

Oranienstrasse 42, 1. Et., ein schön separates möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 5410
Oranienstrasse 47, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5410
Philippstrasse 35, 3 Tr., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu verm. 5940
Platterstrasse 4, Ecke Philippsbergstr., ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten. 5940

Rheinstrasse 73

Rheinstrasse 73 ist ein fl. Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 6158
Richtstrasse 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5884

Röderstrasse 12

Röderstrasse 12 (Alte Seite), 2. Etage rechts, ein gut möbliertes freundliches Zimmer mit sep. Eingang per 1. September billig zu vermieten. 5907

Röderstrasse 22

Röderstrasse 22 schön möbliertes Zimmer (Partierzimmer), separater Eingang, auf 1. August preiswürdig zu vermieten. 5998

Röderstrasse 36,

Röderstrasse 36, 1. Et., ein freundl. Zim., einf. möbl. preisw. zu verm. 5998
Saalergasse 3 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5998
Schulberg 9, 1. Et., großes möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 4432
Schulberg 11, Part. rechts, kann ein junger Mann Teil an einem Zimmer mit zwei Betten haben. 6082
Schulberg 21, Part., einf. möbl. Z. mit Kaffee (15 Mk.) zu v. 5593
Schwalbacherstrasse 63, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5593
Schwalbacherstrasse 69, 2. rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5876
Schwalbacherstrasse 73 möbl. Z. mit oder ohne Pension zu v. 5876
Stiftstrasse 24, Hinterh. 2 l., fl. möbl. Zimmer zu verm. 6170

Tannusstrasse 13,

Tannusstrasse 13, 1. Ecke der Weisbergstrasse, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Weilstrasse 6

Weilstrasse 6 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6170
Wörthstrasse 18 ist ein möbliertes Part.-Zimmer auf sofort zu verm. Preis 16 Mk. monatlich. 6017

Wörthstrasse 18,

Wörthstrasse 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 5638
Zu möbl. Zimmer, Strassenf., f. 12 zu verm. Hermannstr. 28, 1. l. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 6022

Zu möbl. Partierzimmer zu verm.

Zu möbl. Partierzimmer zu verm. Schwalbacherstr. 29, P. 6156
In einer Villa, schönste Höhenlage, ist ein fl. möbliertes Zimmer mit Gartenbenutzung sehr billig zu vermieten oder Salon mit fl. Balkon und Schlafzimmer nebst Gartenbenutzung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6156

Ein gut möbliertes Zimmer

Ein gut möbliertes Zimmer (in der Dohheimerstrasse gelegen) mit voller Pension an anständige Damen für den Preis von 12. 75.— pro Monat noch abzugeben. Offerten unter Z. L. 792 an den Tagbl.-Verlag. 6171

Ein an zwei möblierte Zimmer

Ein an zwei möblierte Zimmer an einen Herrn od. eine Dame zu verm. Erbacherlandstrasse 3, Gartenheim (Rheingau). 6164

Albrechtstrasse 34,

Albrechtstrasse 34, 1. links, schön möbliertes Mansarde mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5515

Hirschhofgasse 7

Hirschhofgasse 7 einf. möbl. Mansarde bill. zu vermieten. 5515
Schulberg 19, Frontp., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6164
Steingasse 8, 1. Et., Stübchen mit Bett zu vermieten. 5515
Adelheidstrasse 42, Part. l., erh. junge Leute Kost und Logis. 5515
Adelheidstrasse 43, Dach, erh. anst. Arbeiter Kost und Logis. 5515
Adelheidstrasse 44, 1. Et., erhält ein reinf. Arbeiter Schlafstelle. 6164
Häusergasse 5 erhält ein junger Mann schönes Logis und Kost. 5980
Helmundstrasse 22, 1. Et. r., erhalten zwei anst. Leute schönes Logis mit oder ohne Kost. 5460
Hermannstr. 28, Möbl. 1. Et. l., erh. e. auch zwei j. Leute sch. Logis. 5821
Hirschgraben 10 erhält ein reinf. Arbeiter Schlafstelle. 5956
Neugasse 13 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. p. W. je 7 Mk. 5956
Oranienstrasse 15, 2. Et., erh. j. Leute r. u. Log. p. Woche 9 Mk. 5956
Römerberg 36, 1. Et. h., ein bis zwei j. Leute erh. reinf. Schlafstelle. 5957
Schachtstrasse 6 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 5883
Schwalbacherstrasse 63, Vorderh. 3 r., erh. Arbeiter reinf. Logis. 4182
Al. Schwalbacherstr. 4 erh. Arb. Kost u. Log. p. Woche 9 Mk. 5880
Sedanstrasse 1, 1. Et., einf. möbl. Z. an reinf. Arbeiter zu v. 6086
Steingasse 15, 1. Et., erhalten zwei anst. junge Leute sch. Logis. 8924
Walramstrasse 1, 3. Et. r., erhält ein reinf. Arbeiter schönes Logis. 6986
Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Dohheimerstrasse 5, 1. Et. 2. 8924
Zwei Mädchen können Schlafstellen erh. Näh. Jahnstr. 36, 1. Et. 6986

Ein anständiger reinlicher Arbeiter erhält freundl. Schlafstelle mit oder ohne Kost. Näh. Nerostraße 35, 3 rechts.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Glenbogensgasse 10, 3 St. l., schönes leeres Zimmer zu vermieten. 6165
Ludwigsstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten.
Marktstraße 12 ein bis zwei einzelne Zimmer, unmöblirt, sofort zu vermieten.
Drantsenstraße 54, Mittelb., ein einz. Zimmer zu verm., sep. E. 5943
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu verm. 5592
Bleichstraße 22 eine schöne Mansarde zu vermieten. 6163
Blücherstraße 4, Part., leeres großes Frontispiz-Zimmer an ruh. anständige Person sofort zu vermieten.
Römerberg 8 eine gr. Mansarde an ruhige Leute bis 15. Aug. oder 1. Sept. zu vermieten.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schöne Stallung

für 6 Pferde, Heuboden, Futterraum, Remise, 2 Abtheilungen mit Glasdachern, Dunggrube für 2 Waggon Mist, Keller, großer gepflasterter Hofraum und schöner Garten nebst Wohnung per October 1894 zu vermieten. Die Stallung kann auch für zwei Reiter getrennt vermietet werden. Für eine Milchwirthschaft eignen sich diese Räume auch vorzüglich. Näh. im Hotel Hahn oder Adlerstraße 57 bei **M. Stroh**.
Stallung für 4 Pferde, Heuboden, Futterraum, Keller nebst Wohnung groß oder klein, Mitte der Stadt, preiswerth per 1. October zu verm. Thorsfahrt und großer Hofraum vorhanden. Näh. bei **M. Singer**.
Michelsberg 3. 5557

Weinkeller, auch für Flaschenbierhl. sich eignend, billig zu verm. Schwalbacherstraße 9, 2 St. 5523

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Bangasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin, engl. sprechend, in vorzügl. Stell. gesucht, sodann eine Bonne, eine Kammerjungfer z. 1. Sept., eine ig. fein. Köchin als Haushälterin f. Herrschaftsh., eine Haushälterin, w. die Küche verst., f. Hotel zum Herbst, zwei perf. Hotelzimmermädchen z. 1. Sept. f. ein Badhaus (vorzügl. St.), drei f. bgl. Köch. für seine Häuser, eine perfekte Restaurationsköchin für bald, Alleinmädchen, welche kochen können, zu Herrschaften von ein. bis drei Personen, ein Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kocht, zum 1. October zu Herr und Dame (fremde Herrschaft), dann ins Ausland, Holland, Schweiz, England, Brüssel, Bukarest, Köchinnen, Kinder- und feinere Hausmädchen. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1.

Für ein hiesiges Schuhwaarengeschäft

wird eine **Verkäuferin** aus guter

Familie unter coul. Bedingungen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Vorlag. 8916

Ein tüchtiges solides Ladenmädchen gesucht
Conditorci Christ-Brenner. 8935

Modes.

Suche tüchtige erste Arbeiterin für feineren und Mittelgenre bei gutem Gehalt und dauernder Stellung. (F. a. 104/8) F 87

Theodor Gestrich, Frankfurt a. M. 9233

Modes. Lehrmädchen gesucht
Marktstraße 24. 9233

Lehrmädchen für Putz

gesucht. 9274
Gerstel & Israel, Webergasse 14.

Mädchen können das Kleidermachen erl. Kl. Kirchgasse 2.
Lehrmädchen für Kleidermachen ges. Moritzstraße 12. Monrady. 8869
Ein Lehrmädchen für Kleidermachen wird gesucht Taunusstraße 43.
Eine durchaus perfekte Näherin findet Jahresstelle Walfmühlstraße 10
Jemand zum Bedragen gesucht Wellrichstraße 36, Laden.
Gesucht eine gute Herrschaftsköchin oder eine Hotelköchin oder eine gewesene Küchenhaushälterin, welche neben Chef gearbeitet hat, hoher Lohn. D. Germania, Säfnergasse 5.

Gef. ein feines Stubenmädchen, angeh. Jungfer nach Düsseldorf, welche gut nähen, bügeln u. serviren kann. Vorzustellen Sonntag von 1/10 bis 1/11 Uhr. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Walfmühlstraße 19, 1 r.
Gesucht eine gut bürgerliche Köchin, ein besseres gelesenes Kindermädchen ins Ausland (freie Reise) durch Eichhorn's Bureau, Herrnmühlstraße 3.
Eine fein bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Mainzerstraße 22.
Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht. Vorstellung 12-2 Uhr u. Abends von 7 Uhr. Roonstraße 1, 3 l. 8672
Ein Hotelzimmermädchen gesucht 8430

Hotel Kronprinz.
Ein junges williges Mädchen ges. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9044
Feldstraße 15 ein Mädchen vom Lande gesucht, welches melken kann. 9158

Ein braves Mädchen für gleich gesucht Karlstraße 30. 9158

Ein williges kräftiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, sofort gesucht. Näh. Marktstraße 23.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, nicht über 20 Jahren, wird auf sogleich gesucht Saalgasse 28, 1. Et.

Suche bis zum 20. August ein Hausmädchen, das alle Hausarbeiten versteht, serviren, waschen, bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt. Näh. bei

Frau Adam Müller-Netscher, Eltvile a. Rh.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann u. Hausarbeit übernimmt z. 15. August gesucht Conditorci Straub, Schillerplatz 1. 9248

Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17.

Zwei tüchtige Hausmädchen sofort gesucht Wiener Café, Webergasse 8.

Ein junges braves Mädchen von auswärts gesucht Schlichterstr. 22, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf sofort gesucht Rheinstraße 88, 2. 9288

Ein zweites Mädchen, das Hausarbeit versteht, waschen kann und gute Zeugnisse hat, wird bis zum 15. oder per sofort gesucht Nicolaisstraße 19, 1.

Ein propres junges Mädchen vom Lande ges. Adelsheidstraße 26, Frftp.

Fräulein,

protest. Confession, von freundlichem Wesen und offenem christlichen Character zu einer Fabrikantenfamilie an einem Plage Badens h. Beaufsichtigung und Pflege von zwei Knaben im Alter von 6 J. und 1 1/2 J. per 1. October gesucht. Kenntnisse in häuslichen Arbeiten erwünscht. Offerten mit ausführlichen Mittheilungen über bisherige Thätigkeit unter Beischluß von Zeugnisabschriften und Photographie unter **B. V. 429** an Hansenstein & Vogler, A.-G. Frankfurt a. Main, erbeten. F 8

Ein Mädchen zur Führung des Haushaltes von einem älteren Herrn gesucht Zahnstraße 42, Hinterh. 2. Et.

Zimmermädchen

gesucht Kranzplatz 10.

Junges williges Mädchen gesucht Hellmündstraße 58.

Es wird ein einfaches tüchtiges Mädchen zum 15. d. M. nach Viebich gesucht. Näh. Dohheimerstraße 36, Part.

Fleißiges gut empfohlene Mädchen für Küchens- u. Hausarbeit bei gutem Lohn per sofort gesucht Gärtnerei Steitz, Frankfurterstraße 25.

Ein braves Mädchen, das auch im bürgerl. Leben kochen erfahren ist, am 15. September d. J. gesucht Zahnstraße 25, 2 l. Zu sprechen Samstag Abend von 7 1/2 Uhr an und Sonntag von 10-12 und 1-4 Uhr.

Ein stark. Landmädchen wird ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Zwei tüchtige Alleinmädchen gesucht Mauerstraße 11, 2.

Kinderfrl., das schneiden kann, zu Fremden (zwei gr. Kinder) sucht Ritter's Bureau, Inh. Löss, Webergasse 15.

Eine Küchenmamiell, eine franz. Bonne zu 4- und 8-jähr. Kindern prima Zeugnisse erforderlich, fein bürgerliche Köchin, nette fleiß. Kellnerinnen nach auswärts, Allein-, Haus- und Küchenmädchen Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ritter's Bureau, Inh. W. Löss, Webergasse 15, sucht besseres erfoh. Hausmädchen, das nähen, serviren u. etw. bügeln kann, f. nach Bonn in sehr feine Stellung, drei f. bgl. Köchinnen f. hier u. n. Bingen.

Braves zuverlässiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 45 a, 2 St.

Dienstmädchen gesucht Adelsheidstraße 41, Part. r. 9308

Mädchen v. L., das etwas Feldarb. mit übern., ges. Sedanplatz 4. 9308

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin für Feinbäckerei, Conditorci oder Spielwaaren und Portefeuille empf. D. Germania, Säfnergasse 5.

Tüchtige Verkäuferin, mit der Kurz- und Modewaarenbranche gründlich vertraut, sucht Stellung. Offerten unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gef. Verkäuferin, w. zwölf Jahre in e. Puz-, Weiß- u. Holzwaarengesch. war, perfect im Puz ist, f. unter besch. Ansprüchen Stellung. Bureau Germania, Häfnergasse 5. Tapfserie. Ein Fräulein mit besten Zeugnissen und mit der Branche vollständig vertraut, sucht sofort oder später geeignetes Engagement an erster Stelle. Gefällige Offerten unter C. H. 3705 befördert Rudolf Mosse, Hannover.

Besseres Mädchen, welches drei Jahre das höhere Institut besuchte, französisch und englisch spricht, Clavierunterricht ertheilen kann, in allen weibl. Handarbeiten erf. ist, sucht sofort Stelle als Erziehlerin oder Kinderfräulein in besserem Hause; dasselbe geht auch mit ins Ausland. Näh.

Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Gefektes Mädchen sucht per 1. September Stelle in einem besseren Colonialwaarengeschäft. Suchendes war in dieser Branche schon thätig. Gute Zeugnisse. Gef. Offerten unter T. L. 788 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildete Dame, sehr musikalisch, im Vorlesen, wie in der Führung des Haush. geübt, sucht Stellung als Repäsentantin od. Gesellschafterin nach auswärts. Offerten u. P. M. 257 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das längere Zeit in einem besseren Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, in ähnlicher oder auch anderer Branche Stellung. Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge tücht. Wäsche- u. Beschäftigung auf gleich Bleichstraße 15, 3. Etz. Wäsche- u. Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1 Et. Ein Wäsche- u. Beschäftigung. Bleichstraße 25, 2 Et. Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 13, 2. Etz. Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 48, Hinterhaus.

F. Frau f. Monatsst. o. Wäsche- u. Puz- u. Weiß- u. Holzwaarengesch. sucht. 16, 1 Et. F. Frau f. Monatsst. o. Wäsche- u. Puz- u. Weiß- u. Holzwaarengesch. sucht. 16, 1 Et. F. Frau f. Monatsst. o. Wäsche- u. Puz- u. Weiß- u. Holzwaarengesch. sucht. 16, 1 Et.

Ein Mädchen, im Weibnähen und Kleidermachen geübt, welches noch nicht gebirt hat, sucht Stelle als besseres Hausmädchen o. zu Kindern, am liebsten nach ausw. Feldstraße 13, 2. Etz. B. sucht Stelle als Gesellschafterin. Reisebegl. oder als Bonne mit ins Ausland, am liebsten Amerika. Hermannstraße 17, 2 Et.

On recommande une Suisse Française comme Bonne et Femme de Chambre. S'adresser 3a Walkmühlstrasse, Part.

Eine junge Kinderfrau, in allen Nötharbeiten geübt, mit zweijähr. Zeugnis sucht hier oder auswärts Stellung. Vorstellung jeder Zeit. Näh. Nöbderstraße 19, Manfarde.

Ein tüchtiges Mädchen

aus guter Familie sucht sofort Stellung als Jungfer. Offerten unter E. S. No. 25480 an D. Frenz in Mainz. (No. 25480) F 25

Ein tücht. Mädchen sucht Stellung nach auswärts. Mauerstraße 11, 2. Etz. Gebildetes älteres Fräulein wünscht in größerem Haushalt bei Familienanschluss noch die feinere Küche zu erlernen. Gef. Offerten nebst Angabe des Pensionspreises unter N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fremdes Mädchen sucht Stelle. Näh. Müller's Bür., Metzgerg. 14, 1. Etz. Mädchen, w. bürg. tochen t., empf. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. Etz.

Ein bes. zuverlässiges Mädchen, das im Hause halt gründlich erfahren und sehr gut nähen kann, sucht Stellung bei einzelem Herrn oder zur Pflege einer leidenden Dame. Offerten unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Fräulein aus guter Familie nehmen Stellung zu Kindern über 3 Jahren. Offerten unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). — Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.—. Einschreibegeld für stellesuchende Nichtmitglieder Mk. 2.50 für 3 Monate. F 35

Wer schnell u. m. geringsten Kosten Stellung finden will, verlange p. Postkarte d. „Deutsche Bafanzen-Post“ i. Gelingen a. N. F 35 erhält Jeder überallhin umsonst.

Stellung. Fordere der Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Weiden 2. (E. G. 79) F 17

G. 1. Hamburg. Cigaretten-Firma sucht e. Reisenden o. Agenten f. d. Vert. a. Resant. u. Priv. g. hoh. Vergüt. Bew. u. V. 3327 an Heiner. Eisler, Hamburg. (E. H. a. 1602) F 17

Seelustige junge Leute,

welche die Mittel zur Ausrüstung haben, erhalten Stellung auf guten Schiffen durch M. Gloede aus Hamburg. Näh. bei Thomae, Kaiserstraße 22, Mainz.

Ein junger Mann, der sich zum Reisenden eignet, wird von einer hies. Weinhandlung sofort gesucht. Franco-Offerten unter R. V. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger junger Mann, möglichst von hier, zum sofortigen Eintritt als Commis gesucht. 9211

Hch. Dörner.

Herrn- und Anaben-Garderoben, 22. Kirchgasse 22.

Gesucht ein junger Mann mit guter Handschrift, um des Morgens einige Stunden zu schreiben. Beste Empfehlungen notwendig. Offerten mit Angabe der Wohnung u. des Preises pro Stunde unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schreiner auf Möbel gesucht Adlerstraße 55.

Ladiregch. a. dauernd gef. H. Winterwerb. Römerberg 8. 9289

Schuhmachergeselle gesucht Zimmermannstraße 7.

Gärtnergehilfen sucht Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße. 9241

Aushülfskellner für jeden Sonntag gesucht Klostermühle.

Ein angegebener Kellner gesucht Platterstraße 100.

Jg. Küchenchef, jung. Kellner für Hotel u. Restaurant u. jg. Hausburche f. Geschäftshaus i. Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Lab.

Ein Lehrling Chr. Müller, Friseur, Ludwigstr. 6.

Ein Schreinerlehrling gef. H. Noil-Mansong, Karlsru. 32. 8897

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 6535

Ein Glaserlehrling gesucht bei J. Model, Moritzstraße 60. 2162

Ein Lehrling gegen Vergütung gesucht. H. Zimmerman, Posamentier, Adlerstr. 45. 9292

Ein Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 8146

Georg Mann, Spiegelgasse 8. 7946

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 7946

Herrschafstdiener, beim Militär gedient, u. zwei Kellner-Volontäre für Restaurant sucht Ritter's Bür., Nth. Ldb. Webergasse 15

Gef. sof. kräft. ehrl. zuverläss. aut. geschulter Fährstuführer m. best. Ref. Vorstell. Born. 10—12 Uhr Parkweg 3, 1. 9271

Dreher gesucht Moritzstraße 72. 9296

Hausburche gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 8897

Ein junger Hausburche mit guten Zeugnissen gesucht Kirchgasse 31. 9255

Kräftiger Burche für dauernde Stellung gesucht Carl Lickvers, Stifstr. 13

Ein Fährburche gesucht Langgasse 5. Cramer, Feldstraße 18.

Ein Knecht gesucht. 9299

Ein Fuhrknecht gesucht Schlachthausstraße 13, 1 Et. h. rechts. 9160

Adertknecht wird gesucht Wellrichstraße 15. 9294

Ein Knecht gesucht Feldstraße 15. 9294

Ein tüchtiger Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Weinreisender, welcher lange Jahre selbstständig eine Weinhandlung betrieben und längere Jahre mit Erfolg gereist hat, sucht Engagement als Reisender. Offerten unt. H. L. 780 an den Tagbl.-Verlag. 8750

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, franz., sucht Stellung als Ober- oder Zimmerkellner; am liebsten Jahresstelle. Offerten erbitte unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Schlossergehilfe sucht auf gleich Beschäftigung. Näh. Platterstraße 48, 1 Et. links.

Ein junger gebild. M. f. irgendwelchen Posten als Schreiber, Krankenwärter u. Gef. Offerten unter R. V. 434 a. den Tagbl.-Verlag.

Cavallerist, penj. Wachtmeister

(36 Jahre), impos. Erschein., in der Feder geübt, als Verwalter oder für irgend eine Vertrauensstelle sich vorzüglich eignend, cautionsfähig, mit besten Zeugn. u. Ref., wünscht hierorts eine geeignete Stelle unter bescheid. Anspr. Gef. Off. J. N. No. 5 postl. Mainz.

Ein j. Mann, 18 Jahre, v. answ., der ein Jahr v. Rechtsanwalt gechr., übr. Zeit als Verkäufer in einer Buchhandl. war, sucht Beschäft. gleich w. Art. Zu ertr. Adlerstraße 4, 2. Etz.

Ein durchaus zuverlässiger Herrschafts-Kutscher, perfect im Fahr. und Reit., mit vierzehn. vorz. Zeugnis und Empf. seiner Herrschaften, wünscht wieder ähnliche dauernde Stellung. Gefällige Offerten unter V. T. 393 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein armer schulpflichtiger Junge sucht in der freien Zeit Arbeit. Näh. Schwalbacherstraße 45, Hinterh.

Neueste Erfindung Le Rapide

Mühle

zum Mahlen
von **Chocoladen-Tafeln.**
Bedeutende Zeitersparnis bei grösster Reinlichkeit und Sparsamkeit.

Le Rapide

ersetzt Pulverchocolade und garantiert somit
die Verwendung nur
reiner Chocolade.

Unentbehrlich für alle Hausfrauen.

Durch seine ausserordentliche Nützlichkeit ist

Le Rapide unentbehrlich in allen Haushaltungen.

Allein-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen durch

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden, Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

(Man.-No. 1103) F 2

Neue Sellenlinjen, neue Grünefern

billigt bei

A. Mollath, Dicksberg 14. 9226

Krankenfrage 4 sind Heftel per Pfd. 6 Pf., Birnen per Pfd. 5 und 7 Pf., Mirabellen und Reineclanden billig zu haben bei **9266 Fritz Weck.**

Fremden-Verzeichniss vom 11. August 1894.

Adler.
Steitz, Fr., Pir. Frankfurt
Rehbock, Fr. Frankfurt
Strauven, Kfm. Bonn
Kleine, Maj. a. D. Kroldorf
Schaumann, Kfm. Barmen
Kuthe, Fr., Rent. Engeln
Bauer, Kfm. Hanau
Duffhaus, m. Fr. Bonn
Hülsmann, m. Fr. Altdorf
Schmidt, Kfm. Hagenau
Haase, Kfm. Paris
Ley, Dir., m. Fr. Bochum
Belle vue.
Zettel, m. Fm. u. B. Wien
Hotel Block.
Schuberth, Fr. Bamberg
Bülle, Hotelbes. Malchin
Wolff, Stadtsyndic. Stettin
Schwarzer Bock.
Voigtritter, Fr. Weimar
Voigtritter, Rent. Weimar
Schwarz, Berlin
Scriba, Fr. Oberstein
Scriba, Kfm. Oberstein
Klein, Fr. Oberstein
Zwei Bücke.
Niemeyer, Lehr., Dr. Paris
Wetzel, Ober-Sec. Berlin
Leyendecker, Meisenheim
Cölnischer Hof.
van Gotberg, m. Fr. Reblin
Engel.
Claessen, Gutsb. Pencrodt
Gieldzinski, Kfm. Danzig
Richter, Kitzingen
Herzner, Fr. Kitzingen
Einhorn.
Hidte, Kfm. Braunschweig
Brennfleck, Weingutsbes.
Schloss Knippenwolf
Gersting, Kfm. Frankfurt
Dolsheim, Kfm. Frankfurt
Rock, Kfm. Pirmasens
Schürmann, Kfm. Prag
Schuler, Kfm. Diez
Winther, Kfm. Elberfeld
Heuns, Kfm. Köln
Illing, Kfm. Berlin
Kaufmann, Kfm. Frankfurt
Janssen, Osnabrück
Schluter, Osnabrück
Zum Erbprinz.
Hoepferw, Kfm. Plauen
Friedmann, Cand. Berlin
Schmidt, m. Fr. Elberfeld
Mann, Kfm. Hannover
Grüner Wald.
Wyler, Kfm. Strassburg
Schneider, Kfm. München
Rochhold, Kfm., m. Fr. Köln
Petersen, Rent. Sonderburg

Block, Kfm. Sonderburg
Fryling, m. Fr. Groningen
Oertzen, Frankfurt
Loeb, Bonn
Hotel zum Hahn.
Lindloff, Hannover
Albrecht, Hannover
Honob, Saarbrücken
Schmidt, Saarbrücken
Haber, Hotelb. Saarbrücken
Caffine, Hotelb. Darmstadt
Mossinger, Untertürkheim
Birkel, Kfm. Strassburg
Hotel Hoppel.
Pfane, Ing. Oberassersheim
Zobel, Ingenieur. Bromberg
Schüler, Kfm. Nuremberg
Priede, m. Fr. Amsterdam
Balmer, m. Fr. Amsterdam
Lilienthal, Kfm. Hainburg
Vier Jahreszeiten.
Calkoen, Utrecht
Jo Rutte, m. Fr. Rotterdam
Puissant, m. Fam. u. Bed.
Merhes le Château
Hotel Karpfen.
Bösel, Kfm. Stuttgart
Wagner, m. Fr. Bielefeld
Altman, m. Fr. Schweiz
Werner, Rent. Wien
Zündorf, m. Tocht. Köln
Goldene Kette.
Schulze, Ochtmersleben
Pöhlmann, Wassertrüdingen
Pöhlmann, Wassertrüdingen
Gans, Fr. Stockstadt
Goldenes Kreuz.
Rausch, Pöhlert
Fischer, Forstrath. Bamberg
Abramzky, Kfm. Bernburg
Hiestand, Eich
Breuling, Naikammer
Goldene Krone.
Bessey, Fr. Stuttgart
Bessey, Kfm. Stuttgart
Schubert, Fr. Bamberg
Blank, Fr. Bamberg
von Cramer, Frankfurt
Hotel Kronprinz.
Belinfante, m. Fr. Haag
Belinfante, Haag
Belinfante, Fr. Haag
Hotel Minerva.
Grimsehl, m. Fam. Bremen
Grimsehl, Fr. Bremen
v. Gottberg, m. Fr. Reblin
Nassauer Hof.
Rosenthal, m. Fr. Berlin
Klerk, m. Nichte. Berlin
Ropes, m. Fr. New-York
Dorenbosch, Leeuwarden
Ellerkamp, Fr. Amsterdam

v. Pallandtoon Wolfsraad.
Amsterdam
Villa Nassau.
Catz, m. Fm. Groningen
Hotel National.
Crombin, m. T. Folkestone
Sotthmann, Ingen. Grünberg
Hotel du Nord.
Stheemann, Amersfoort
Stheemann, Amersfoort
Nonnenhof.
Mohlewitz, Fbkb. Bamberg
Volcksdorff, m. Fr. Pommern
Melsheimer, m. Fr. Etchan
Geier, Fr. Cassel
Heftener, Kfm. Köln
Dintz, 2 Hrn. Köln
Pertermann, Kfm. Crefeld
Hachendich, Kfm. Crefeld
Pfälzer Hof.
Schweder, Maler. Britania
Unkelbach, Britania
Müller, Kfm. Elberfeld
Graeser, Frankfurt
Promenade-Hotel.
Landauer, Rent. Köln
Naumann, Dessau
Bärang, stud. med. Wien
da Costa, m. Fm. Amsterdam
Keyser, Fr. Amsterdam
de Castro, Fr. Amsterdam
Rhein-Hotel.
Fremery, Kfm. Buenos-Ayres
Drivale, Baltimore
Rawling, Baltimore
Heydorn, m. Nichte. Köln
Schleiffer, Fbkb. Strassburg
Cliffinger, Chicago
Brown, 2 Hrn. Chicago
Ritter's Hotel garni und Pension.
Hintz, Königsberg
Osterhauer, Kfm. Frankfurt
Heuse, 2 Fr. New-York
Römerbad.
Rosenthal, Kfm. Russland
Hirsch, Fr. m. T. Breslau
Rose.
Hall, Fr. London
Shearman, Fr. London
Goldenes Ross.
Harris, Fr. New-Orleans
Becker, Preungesheim
Remm, Saarbrücken
Putsch, Heidelberg
Wentzel, Fbkb. Saarbrücken
Wentzel, Fr. Saarbrücken
Wentzel, 2 Fr. Saarbrücken
Weisses Ross.
Klärner, Fr. Leipzig
Hiller, Fr. Dresden
Hornung, Reallehr. Ansbach

Prast, Kfm. Wernigerode
Schützenhof.
Rymaskievicz, Dr. Kalisch
Schmitz, Kfm. Barmen
Baumann, Fr. Idstein
Weisser Schwan.
Kayser, Kfm. Magdeburg
Hotel Schweinsberg.
Thiele, m. Fr. Aisleben
Hirsch, Dr. Berlin
Meyer, Fr. Dresden
Korn, Fbkb. Heppenheim
Menrath, Kfm. Wesel
Haulstich, Wesel
Merkelbach, Erlenbach
Krüger, Fr. Hannover
Zur Sonne.
Anspach, Laufenselden
Barth, Berlin
Wilde, Berlin
Wilde, Betr.-Sec. Schwerin
Heidinger, Stuttgart
Söller, Miltenberg
Schmidt, Kfm. Altstadt
Spiegel.
Jardon, Kfm. Dortmund
Kruse, Kfm. Dortmund
Kaiser, Fr. Gausalgesheim
Taunhäuser.
Lemke, Agent. Dresden
Toms, Kfm. Köln
Vogt, m. Fr. Frankfurt
Vogt, Cassel
Kraesse, m. T. Bremen
Tannus-Hotel.
Weilheimer, Ludwigshafen
Gieven, m. Fr. Barmen
Inawatum, m. Fm. Chicago
Schuster, m. Fr. Wörth
Fassbender, Neunkirchen
Meissner, Rent. Berlin
Bielefeld, m. Fr. Hannover
Mendelsohn, m. Fr. Hannover
Frank, Fbkb. Cleve
Monninger, Dinkelsbühl
Marwey, Kfm. Hamburg
Marwey, m. Fr. Hamburg
Ringel, Fbkb. Dresden
Riedel, Rent. Arnheim
van der Laane, Amsterdam
Vellenoels, m. Fr. Amsterdam
Möhrenol, Kfm. Wien
Schmitz, Kfm. Köln
Jaffe, Kfm., m. Fr. Leipzig
Hotel Victoria.
Rive, m. Fr. Soden
Daniels, Boston
Lam, m. Fr. Rotterdam
Grey, Fr. Datchet
Maurenbreche, m. Fr.
s'Gravenhage
Tydemann, s'Gravenhage

Kuttenkeuler, Siegburg
Fischl, Kfm., m. Fr. Wien
Rohde, Fr., m. T. Manchester
Midwood, Manchester
Kleidt, Ost-Indien
Hotel Vogel.
Gerling, Fr., Rent. Köln
Gerling, Fr., Rent. Köln
Brieger, Fr., Rent. Breslau
Schweizer, Fr., Rent. Breslau
Löwe, Fr. Neustadt
Gieldzinski, 2 Fr. Hamburg
Balzer, Kfm. Köln
Knauth, Fr. Essen
Kleesiek, Fr. Altenessen
Johannsen, Fr. Schleswig
Hotel Weiss.
Schultze, m. Fr. Potsdam
Schulz, Fr., Pastor. Riga
Schwadtke, Fr. Bromberg
Peters, m. Fr. Düsseldorf
Rickard, London
Sindall, London
Sihler, m. Fr. Heilbronn
Schiffmacher, Fr. Schweig
Privathotel Stadt Wiesbaden.
Schulz Sebald, Fr. Charlottenburg
Schulz Sebald, Fr. Charlottenburg
Lisse, Fr. Berlin
Wolter, Fr. Berlin
Dienwiebel, Kfm. Berlin
Ruhke, Fr. Köln
Beck, m. Fr. Aachen
Pabst, Fr. Basel
Egle, Fr. Basel
Zauberflöte.
Nicolay, Kfm. Köln
Rechtmann, Kfm. Köln
Walter, Kfm. Wies
Besier, Kfm. Mannheim
In Privathäusern:
Pension Continentale.
Bosch, m. Fam. Rotterdam
Villa Frank.
Tours, m. Fam. London
Röensch, Fbkb. Hamburg
Christliches Hospis
Rogberg, Fr. Stockhol
Beyerhaus, m. Fm. Hrd
Bretschneider, Dr. phil.
Giessmannsdorf
Bretschneider, Pastor
Giessmannsdorf
Sonnenbergerstrasse 14
Blomeyer, Lt. z. See. Kiel
Gotthelf, m. Fr. Berlin
Wilhelmstrasse 22.
Hoppe-Camphausen, Fr. m.
Düsseldorf

Circus Corthy-Althoff.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring.

Sonntag, 12. August (letzter Tag):

2 Große Vorstellungen 2.

Nachm. 4 Uhr zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder. Erpachtere zahlen volle Preise. U. A.:

Gastspiel der Colibri-Truppe.

Abends 8 Uhr:

Große Jubiläums- und Gala-Abschieds-Vorstellung.

Hundertste Vorstellung!

Aus dem Progr. besonders hervorzuheben:

Gastspiel der Colibri-Truppe.

Außerd. Auftreten sämtlicher Specialitäten.

Alles Uebrige durch Plakate.

F 844

Briefmarken.

Verkauf aus meiner schönen Sammlung (3100 Marken) zu b. Preisen. J. Jahres. Schierstein, Dohheimerstraße 221, 2. St.

Wasch-Maschinen — Büten — Zuber
mern — Bretter — Kübel — Klam-
mern — Bürsten — Körbe aller Art empfiehlt billigt
Karl Wittich, Michelsberg 7. 9276

Bur Kirchweihe in Dohheim,

welche am 12. und 13. August stattfindet, ladet ergebenst ein

A. Rossel, „Zum Hirsch“. 9272

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Arithmoglyph.

1 2 3 4 5 6 7 8

1 Hat uns viel Freude gebracht,

2 7 6 5 ein gutes Thier,

3 4 4 bekannt als Fläschchen dir,

4 3 5 ein Strom gewaltig,

5 3 4 4 6 4 verwendet man vielgestaltig,

6-5 7 8 wird manch Mädchen genannt,

7 6 8 giebt's fast in jedem Land,

8 5 5 6 als Maß bekannt.

Die räthselhafte Weinkarte.

Ruster Ausbruch
Chateau Larose
Rüdesheimer
Malaga
Bordeauxwein
Moselblümchen
Deidesheimer
Champagner
Tarragona

Ein Gast bekommt nebenstehende Weinkarte; aber wer die Wahl hat, der hat die Qual. Welchen Wein muß er trinken, damit er von jedem der auf der Karte verzeichneten Weine etwas kostet?

Füllräthsel.

ä		e
I		i
o		o
r		u
i		a
e		a

Die leeren Felder nebenstehender Figur sind durch Buchstaben derart auszufüllen, daß die einzelnen wagerechten Reihen — in anderer Reihenfolge — bedeuten:

1. eine Stadt in Oesterreich,
2. ein aus der Bibel bekannter Berg,
3. weiblicher Vorname,
4. einen Vogel,
5. eine russisch-sibirische Stadt,
6. Bezeichnung eines Arbeits-Verhältnisses.

Sind die richtigen Namen gefunden, so ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten und die Endbuchstaben von unten nach oben etwas, was uns jedes Jahr besichert wird.

Auflösungen der Räthsel in No. 360.

Bilderräthsel:

Prokurist.

Räthselprung:

Lechter Klang:

Aus der Wolken dunkler Höhe,
Tönt' ein Glöcklein ohne Ruh',
Immer schließt vor seinem Wehe,
Sich ein brechend Auge zu.

Aber wenn der tödlich scharfe,
Kinst're Ton die Herzen bricht,
Tönt' mit der Aeolsharfe,
Milder Klang von Lieb' und Nicht.

Anagramm:

Wien, Wein.

Buchstaben-Rebus:

Ornamentalbau.

Magisches Dreieck:

B	R	A	U	T
R	O	H	R	
A	H	N		
U	R			
T				

Richtige Lösung sandten ein: Olga u. Titus J. D. Ubl., Jof. Bös, Herm. Grünthaler jr., Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einsenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.



Sonntag, den 12. August 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Aurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Der Mann mit hundert Köpfen.
 Vorher: Ein Millionär a. D.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Circus Corty-Artist. 4 Uhr: Vorstellung. 8 Uhr: Abschieds-Vorstellung.
Freiwillige Feuerwehr. Vorm. 7 Uhr: Übung.
Alte P. Zusch.-Frauen- u. Sterbekasse. 10—11 Uhr: Auflage.
Jünglings-Verein des Mainkreises. Kreisfest, verbunden mit der 18. Stiftungsfeier des Ev. Männer- u. Jünglings-Vereins Wiesbaden.
 10 Uhr: Festgottesdienst.
Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagschule.
 Nachmittags von 2 Uhr ab: Freie Vereinigung, Spiele.
Ariergewer Verein Germania-Allemannia. Mittags 1 1/2 Uhr: Ausflug.
Schühengeseilschaft Zell. Ausschicken einer Ehrenscheibe.
Gesellschaft Amicitia. Nachmittags: Familien-Ausflug.
Verein Teutonia. Nachm.: Ausflug.
Schützen-Verein. Beginn des Preischießens.
Privatgesellschaft Mercur. Nachm.: Ausflug.
P.-G. Assovia. Nachm. 2 1/2 Uhr: Familien-Ausflug.
Turn-Verein. Nachm. 3 Uhr: Sommerfest.
Gesellschaft Fraternitas. Nachm. 3 Uhr: Familien-Ausflug.
Musikatischer Club. Nachm. 3 Uhr: Familien-Spaziergang.
Fischer-Gesellschaft. Nachm. 3 Uhr: Waldfest.
Gesellschaft Flora. Nachm. 3 1/2 Uhr: Gartenfest.
Wiesbadener Beamten-Verein. Nachm. 4 Uhr: Kinderfest.
Männer-Gesangverein Silda. Nachm. 4 Uhr: Gef. Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 5 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vereinshaus.
Katholischer Lehrlings-Verein. Nachm. 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Männer-Gesangverein Sactia. 8 1/2 Uhr: Uebergabe der Fahnenfahnen.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.

Montag, den 13. August.

Aurhaus. Ab 4 Uhr: Großes Gartenfest.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Aurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Circusleute.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schühengeseilschaft Zell. Ausschicken einer Ehrenscheibe. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Pflicht-Feuerwehr (Saugbrille 1). Abends 7 1/2 Uhr: Übung.
Schuhmacher-Zunft. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Übung der Radfahrer-Abtheil.
Stoßescher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Mienenspielen.
Stenographen-Verein Arends. Abends 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Ritter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Ritter-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends: Übung der Fechttrier.
Schreiner-Zunft. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Freie Vereinigung.
 Jugendabtheilung: Turnen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Zwang-
 loser Verkehr. Unterhaltung. Andacht.

Vereinigte Viebrücker Lokal-Dampfschiffahrt.

(Im Anschluß an die Wiesbadener Dampfschiffahrt.)

Von Wiesbrich nach Mainz.

Ab Wiesbrich. Vorm.: 600* 835* 935* 1035* 1135*. Nachm.: 1245 1345
 145 215* 245 315* 345 415* 445 515* 545 615* 645 715* 745 815*.
 An Mainz. Vorm. 630* 905* 1005* 1105* 1205*. Nachm.: 135 145* 215
 245* 315 345* 415 445* 515 545* 615 645* 715 745* 815 845*.

Von Mainz nach Wiesbrich.

Ab Mainz. Vorm.: 735* 835* 935* 1035* 1135*. Nachm.: 1245 1345 145
 215* 245 315* 345 415* 445 515* 545 615* 645 715* 745 815*.
 An Wiesbrich. Vorm.: 800* 900* 1000* 1100* 1200*. Nachm.: 130 140* 210
 240* 310 340* 410 440* 510 540* 610 640* 710 740* 810 840*.

* Nur Dienstags und Freitags. † Nur Sonn- und Feiertags.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Wiesbrich: Morgens 8 1/2 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“
 und „Wilhelm, Kaiser und König“), 10 1/2 (Schnellfahrt „Dumbold“
 und „Friede“), 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachm. 3 1/2 Uhr bis
 Bingen und 4 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen;
 Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf,
 Rotterdam, London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von
 Wiesbaden nach Wiesbrich. Billers und Auskunft in Wiesbaden bei dem
 Agent W. Pichel, Langgasse 20.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	751,8	751,2	752,1	751,7
Thermometer (Celsius)	15,7	18,1	15,5	16,2
Dampfspannung (Millimeter)	10,6	10,2	10,2	10,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80	66	93	80
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	bewölkt.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	5,5	—

Früh f. Regen, Mittags starker Regen, Nachmittags Gewitter und etwas Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

13. Aug.: heiter, warm, später stark wolfig, regendrohend, windig.

14. Aug.: veränderlich, angenehme Luft, windig, Gewitter.

12. Aug.: Sonnenaufg. 4 Uhr 45 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 35 Min.

13. Aug.: Sonnenaufg. 4 Uhr 47 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 33 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Montag, den 13. August.

Versteigerung von Brennholz, Latten, Thüren etc., am Abbruch des Hauses
 Wilhelmstraße 8, Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 372, S. 13.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Leinen und Bettweil,
 Aufklohen und Kornstroh für die Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg,
 im Bureau daselbst. (S. Tagbl. 357, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck) W. Becker, Langgasse 32.
 (Agentur für Kajütenpassagiere: L. Reitenmayer, Rheinstrasse 21/22.)
 Dampfer „California“, von Newyork nach Steettin zurückkehrend, ist am
 9. August, 8 Uhr Morgens, in Copenhagen eingetroffen. Dampfer
 „Italia“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, ist am 8. August
 7 Uhr Abends, Sicily passiert. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Angulus
 Victoria“ ist am 9. August, 12 Uhr 50 Minuten Nachmittags, von
 Hamburg via Southampton nach Newyork abgegangen. Dampfer
 „Gallia“ ist am 9. August, 3 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach
 Hamburg abgegangen. Dampfer „Polaria“ ist am 9. August, 4 Uhr
 Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Postdampfer
 „Ylandria“ hat am 9. August, 6 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise
 nach St. Thomas fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Härd
 Bismard“ ist am 9. August, 2 Uhr Nachmittags von Newyork via
 Southampton nach Hamburg abgegangen. Dampfer „California“ hat
 am 9. August, 10 Uhr Abends, von Copenhagen die Reise nach Steettin
 fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“ ist am
 10. August, 5 Uhr 40 Minuten Morgens, von Newyork via Southampton
 auf der Elbe eingetroffen.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Tannusstraße) verkehrt von
 Morgens 8 1/2 bis Abends 8 1/2 und umgekehrt von Morgens 8 3/4 bis
 Abends 9 1/2; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten
 in jeder Richtung.

Residenz-Theater.

Sonntag, 12. Aug. 124. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig.
Der Mann mit hundert Köpfen. Pöffe in 3 Akten von G. Moulin
 und Ed. Delavigne. Vorher: **Ein Millionär a. D.** Lustspiel in
 1 Akt nach E. Labiche von W. Wolff. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Montag, 13. Aug. 125. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig.
Circulente. Comödie in 3 Akten von Franz v. Schönthan.
 Dienstag, 14. Aug. 126. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig.
 Neu einführt: **Der arme Jonathan.** Komische Operette in 3 Akten
 von Carl Millöcker.

Reichshallen-Theater, Stiißstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Hänsel und
 Gretel. — Montag: Glid und Glod. — Schauspielhaus. Sonntag:
 Der Riegnitzer Vöte. — Montag: Der Riegnitzer Vöte.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 372. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. August.

42. Jahrgang. 1894.

Sonnenberger Kirchweih.

Das Sonnenberger Kirchweihfest findet am Sonntag, den 19., Montag, den 20. August und Sonntag, den 26. Aug. l. J., statt.

Die Vergebung der Caroussell-, Schau-, Spiel- und Verkaufs-
studen- u. Plätze erfolgt am

Mittwoch, den 15. August l. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle.

F 168

Sonnenberg, 11. August 1894.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Große Versteigerung.

Dienstag, den 14. August cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, versteigere ich zu Folge gest. Auftrags im Auktions-
saal des

„Rheinischen Hof“
(Ecke der Neu- und Mauergrasse)

aus hiesigen feinen Geschäften:

- I. Sonnen- und Regenschirme, Damen- und Kinderstrümpfe,
Socken, Herren- und Knabenhüte, sowie garnirte Damenhüte,
- II. Schuhwaaren jeder Art,

melbstbietend gegen sofort baare Zahlung zu jedem Rechtgebot.

Jean Arnold,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstrasse 43, 1.

Verein „Teutonia“.

Heute Sonntag, den 12. August:

Ausflug nach Diebrich,

Coalbau zur Stadt Wiesbaden, wozu wir Freunde und Gönner
des Vereins ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Die Reineckelanden von 2 Bäumen zu best. Friedrichstr. 1. 9282

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 16. und nöthigenfalls Freitag, den 17. c., jedesmal Vormittags 9 $\frac{1}{2}$
und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, läßt Frau Ober-Postdirector Haindorf, Wwe., wegen Abbruch
des ehemaligen Keller'schen, jetzt Beckel'schen Hauses

8. Wilhelmstraße 8

nochstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern, als:

Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, 1 Piano, verschiedene polirte u. lackirte ein-
u. zweithür. Kleiderschränke, 2 große Waschk- oder Geschirrschränke, versch. Chaiselongues,
versch. Mah.-Betten mit Kopfkissenmatrassen, 1 Mah.-Waschkommode, Delgemälde, große
u. kleine Teppiche, Spiegel- u. Wandconsolen, versch. Tische, 1 Doré'sche Pracht-Bibel,
Gipsfiguren, Reisekoffer, Steppdecken, Kisten, Porzellan, Gläser, Küchengeräth, Messer,
Gabeln, Löffel, 1 große Anrichte, mehrere Daunenn- u. Federbetten u.

Außerdem kommen noch zum Angebot:

Ein Kuch.-Verticow (matt u. blank), 1 Kameltaschen- u. 1 Peluche-Garnitur (je 1 Sopha
u. 4 Sessel, Pelucherie), 2 compl. franz. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode,
2 Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Pfeilerspiegel mit Trümeau, andere Spiegel,
Regulator, Salon-Delgemälde in eleg. Barockrahmen, Kupfer- u. Stahlstichbilder in breit.
Kuch.-Rahmen, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Secretär, Antoinetten- u. Ovaltische,
2 schwarze Säulen, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 Vorplatztoilette, 1 braun. Ripsseffel.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Gegenstände rein und gut erhalten sind.
Freihandverkauf findet nicht statt.

F 371

Reinemer & Berg, Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 14. August cr., Vor-
mittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend und
event. den folgenden Tag versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waarenvorräthe, als:

Damen-Mäntel, Jaquets, Umhänge, Herren-
und Damenkleiderstoffe, Flanel, Viber, Blaudruck,
bl. Schürzenleinen, Bettzeug, Woll- und Futterstoff, Cattun,
Stramin, Herren-, Damen- und Kinderhemden, Unterhosen,
Unterjaden, Nachtsachen, Nachtmittel, Damen-, Kinder- und
Arbeitschürzen, Männerhüte, Strümpfe, Socken, Strick-
und Häkelwolle, Brook's Nähgarn, Bänder, Rigen, Rüschen,
Handschuhe, Knöpfe, weiße Stickerien, sowie alle nur er-
denklichen Kurzwaaren;

ferner: Herren-Stroh- u. Filzhüte, Blechwaaren aller
Art, als Badewannen für Erwachsene und Kinder,
Kochtöpfe, Wassereimer, Vogelkäfige, Briefkasten u. dgl. m.,
Messerwaaren, als Tisch-, Obst-, Schuhmacher-,
Tranchir- und Taschenmesser, Garten-, Näh-, Stich- und
ärztliche Scheeren, Zahnzangen, Korkzieher, Kaffeemühlen u.,
10 Mille feine Cigarren, Roth- und Weißwein,
als Medoc, Laubenheimer, Hochheimer und
Steinberger und noch vieles Andere mehr. F 348

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Birnen und alle Sorten Steinobst zu haben
Morikstraße 72. 9291

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Sonntag, den 12. August, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Gesellige Zusammenkunft

im Lokale unseres Mitgliedes Herrn Mack, Harstraße, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst einladen, mit dem Bemerkten, daß für Musik und sonstige Unterhaltung bestens gesorgt ist.

Der Vorstand.

Pr.-Gesellschaft Mercur.

Unser heutiger Ausflug nach Schierstein findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Der Vorstand.

P.-G. Nassovia, Wiesbaden.

Statt der angesagten Abend-Unterhaltung findet am Sonntag, den 12. August cr., ein

Familien-Ausflug

nach Schierstein, Gasthaus „Zu den drei Kronen“, statt, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

NB. Gemeinsame Abfahrt um 2²⁷ Uhr mit der Rheinbahn.

Zur Gymnasial-Feier.

Bei uns zu haben:

Sophocles, Antigone.

Übersetzung von Bruch.

Preis: 60 Pf.

9307

Keppel & Müller (Inh.: Bossong),

Buchhandlung — 45. Kirchgasse 45.

Madelschirme.

sowie alle andere Regen- und Sonnen-Schirme kauft man am besten und billigsten aus erster Hand in der Fabrik billiger als bei herumziehenden Händlern, die keine Garantie bieten und hohe Wandlerager-Steuer und Spesen auf ihre Waare rechnen müssen.

9300

Deutsche Schirm-Manufactur

F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

Bierstadter Wartthurm.

Schönster Aussichtspunkt Wiesbadens, um das nächsten Montag im Kurgarten stattfindende nächtliche Aufsteigen des Lustbalkons beobachten zu können.

Gleichzeitig bringe ich hiermit meine Restauration in empfehlende Erinnerung. Reine Weine, gutes Glas Bier, sowie kalte und warme Speisen.

9301

Fr. Wwe. Wanger.**Prima reines Kornbrod**

empfehlen
Auf Bestellung frei ins Haus.

Wilh. Schmidt, Bäckerei, Blücherstraße 8.

„Möstermühle.“

beliebter Ausflugsort, 20 Min. von der Stadt,

Restauration, Milchkur.

Erlaube mir hierdurch meine neu hergerichteten Lokalitäten, großer Garten mit mehr. hundert Personen fassender Schutzhalle, Sälen mit Piano in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Führe nur gutes Bier (04 = 12 Pf.), direct vom Faß, sowie reine Weine, selbstgefilterten Apfelwein und landliche Speisen.

Nebenbei bemerke, daß ich noch 300 Sitzplätze errichtet habe, damit kein Mangel.

Unter Zusage guter und billiger Bedienung ladet freundlichst ein

9278

Louis Höhn.

Billiges bürgerliches Mittagessen 40 Pf. und Abendessen zu sehr billigen Preisen
H. Schwalbacherstraße 9 bei Philipp Kolb.

Bibundi-Cigarren.

Zintgraf 10 Pf., Wissmann 12 Pf., Nechtigall 15 Pf., Gravenreiter 18 Pf. empfiehlt

Heinr. Schindling.

Eckladen Michelsberg u. Schwalbacherstrasse.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr reichlich, liefere frei Haus 100 Pfd. 3 Mk. 30 Pf., halbe 3 Mk. 50 Pf., Magnum bonum-Kartoffeln 3 Mk. 75 Pf.

Täglich treffen frische Wagonladungen ein und liefern jedes größere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handl., Schwalbacherstr. 71.

Seidapfel zu haben bei Grossmann, Emserstraße 36.

Neu! Incarnat od. Nothflee

Pfd. 25 und 30 Pf., Saffran, Weiserüben, Widen, Gwigalee, Feldsalat etc., Winter-Spinat Schoppen 30 u. 35 Pf.

Heinr. Schindling, Samenhandlung,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich mich meine Brennmaterialien, als Kohlen, Coke, Britsets, Brennholz etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Beziehern befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren Adelsheidstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden.

85

Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogengasse 17.

Kohlen

in Waggons, worin sich auch mehrere Familien theilen können sowie in einzelnen Fuhren, über die Stadtwage gewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8.

Sarg-Magazin

Moritzstraße 12. Jos. Ochs, Moritzstraße 12.

Sarg-Magazin

von

Saalgasse 30. Heinrich Becker, Saalgasse 30
empfehlen alle Arten Holz- und Metallfärge von den einfachsten zu den feinsten zu billigen Preisen.

Für empfindliche Füße!

Nur elegante Ausführung von Schuhen (guter Sitz) aus bestem Sohlleder. Herren-Stiefelsohlen und -Fled Mt. 2.80, Damen-Stiefelsohlen und -Fled Mt. 2. — Kein Kunstleder. Reparaturen werden fein und billig ausgeführt. Machen Sie, bitte, beim Eingang.

A. von der Heide, Schuhmacher, Ellenbogengasse 7.

Werkstatt nur im 3. Stock, Hinterhaus, nicht Parterre.

Fußboden- = Glanzlacke

in allen Farben, schnell und hart trocknend, per Büchse à 2 Pfd. Mt. 1.50, ausgewogen per Pfd. 65 Pf. empfiehlt 9302

Drogerie H. Kneipp,
Goldgasse 9.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis für geb. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 8273
A. Reinecker, Bleichstraße 25.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise
A. Geizhals, Goldgasse 8. 7246

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel werden fortwährend für jeden anständigen verlangten Preis angekauft. S. Herz, Meggergasse 25.

Zu kaufen gesucht ein Stadtbauplan von 1871 des Stadtbaumeisters Fach — Verl. Limbarth — genehm. durch Allerhöchste Cabinetsordre zu Gastein. Original-Ausgabe. Offerten mit Preis unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Ein noch gut erhaltenes Piano für gleich oder per October zu kaufen gesucht. Angebote mit Fabrik- und Preis-Ang. unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 8182

Einthr. geb. Kleiderschrank billig zu kaufen gel. Schulberg 4, 2.

Gebrauchter Bücherschrank

zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. C. V. 421 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht 4 bis 5 Wirthschafts-, 1,40 bis 1,45 Mt. lang, mit 2 Dugend dazu pass. Stühlen (gebraucht). Näh. im Tagbl.-Verlag. 9225

Gleichensschrank gesucht. Freie Offerten mit Preisangabe unter M. V. 430 an den Tagbl.-Verlag. 9288

Ein gebrauchter großer Füllhofen wird zu kaufen gesucht. Näh. Schillerplatz 1, Conditorei.

Verkäufe

Kupferstücke, sehr gute alte, zu verk. Adelsbaidstraße 15, 3 Tr. Zu bef. zw. 2-5 Uhr.

Gute alte Violone mit Ratten für 15 Mt. zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 22, 2 l.

Umzugs halber mehrere Bettstellen, Strohsäcke, Matratzen, span. Wand sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29.

Zwei Ottomane in Blüsch, eine mit Decke (neu) wegen Raumangel billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 9296

Gut erb. nuyb.-pol. Kinderbettstelle für 18 Mt. zu verk. Mainzerstraße 60 a, 1. Thor.

Wegen Abreise:

Ein Schreibtisch, gr. u. kl. Bilder, Zuglampe u. 1 Ulmer Dogge billig zu verkaufen Karlstraße 2, 2.

Ausnahme Weise billig!!!

Ein prachtvoller gr. neuer Teppich Verhältnisse halber billig zu verkaufen Adelsbaidstraße 10, 2.

Vier Mtr. l. Eich-Theke, Dell., Fasser, Vadeurel m. Schubl., Milch- od. Wägelwagen, Gasglühlichter u. s. w. v. v. Karlstraße 40, 2th. B. Schönes Knaben-Zweirad zu verk. Kousenplatz 7, Part. links.

Großes starkes Einfahrtsthor, sowie eine gut melkende Ziege sind sehr preiswerth abzugeben Waldstraße 28.

Ein gebrauchtes Break u. ein Halbverdeck billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27. 9308



Ein ausgezeichnetes Rennrad, sehr leicht (8 1/2 Kilo), nur einige Mal mit bestem Erfolg auf der Rennbahn gefahren, 2 l. u. 2 II. Preise, verkaufe wegen Militärverhältnisse unter der Hälfte des Einkaufspreises. Näh. im Fahrrad-Geschäft des Herrn Becker, Kirchstraße 11. 9295

Ein gut erhaltenes Zweirad für 45 Mt. zu verkaufen. Näh. Kirchstraße 31, in der Restauration Zinserling.

Zweirad, wenig gefahren, b. zu vt. Claes, Bahnhofstr. 3. 9285

Möbel- und Zimmer-Schreinerwerkzeug, wohl erhalten, billig zu verkaufen Adelsbaidstraße 13, Dach.

Ein kleiner gebrauchter Restaurations-Serd billig zu verkaufen bei Ferd. Hanson, Moritzstraße 41. 9297

Einige Hundert Sodawasserflaschen zu verk. Schloßstr. 23, Biebrich.

Junger Rattenfänger billig zu verkaufen Adelsbaidstraße 5, 1.

Achtzehn Stück edle Kanarienvögel und Käfige wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen Hellmündstraße 37, Part.

Verschiedenes

Ungenehmster

Ferienaufenthalt in Thüringen, Eisenach, wird nachgewiesen durch Frau Brenner, Balkramstraße 28, Vormittags.

Umarbeitung alter Wollschachen und Wolle

zu dauerhaften Damen- und Herren-Stoffen, Schlaf- und Pferdebedecken, Teppichen, Läuferstoffen, Planel, Tischdecken und Portièren führt eine der größten Wollwaaren-Fabriken Deutschlands zu billigsten Fabrikationspreisen aus. Größtes Musterlager und Annahmestelle bei Herrn Gottfr. Proesel, Adelsbaidstr. 10, J. L. Krug.

Billigste Bezugsquelle sämtlicher Wollwaaren. (9887/8 A.) F 87

Däsnergasse 17, 2th. 2, werden stets Herrenkleider billig gewaschen, gereinigt und ausgedessert.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen, Ausbessern, Modernisiren und Umändern der Kleider in und außer dem Hause. Dogheimerstraße 27, 3 St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, sucht Kunden in und außer dem Hause. Karlstraße 34, 2th. 3 Tr.

Specialität auf Men.

Erste Berliner Gardinen-Spannerei

empfehlte sich den geehrten Herrschaften bei prompter u. reeller Bedienung; crème und weiß à Fenster 1 Mt.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Zöpfe werden von ausgefallenen Haaren dauerhaft und billig angefertigt.

M. Knolle, Grabenstraße 6.

Geld Darlehen

günstigsten Rückzahlungsbedingungen

A. Bleichröder, London W. C.,

16. Argyle Square, King's Cross.

Heiraths-Gesuch.

Wittwer, Anfang 40er, zwei Kinder, mit gutgeh. feinem Geschäft wünscht sich wieder zu verheirathen. Köchinnen, Haushälterinnen, auch Wittwen mit etwas Vermögen belieben ihre Offerten unter M. K. 40 postlagernd Schützenhofstraße niederzulegen.

Ernstgemeintes

Heiraths - Gesuch.

Wittwer, 40er Jahre, zwei erwachsene Kinder, gutgehendes Geschäft mit eigenem Haus, wünscht sich bald zu verheirathen. Mädchen oder Wittwen ohne Kinder mit etwas Vermögen wollen ihre Offerten unter S. V. 435 in dem Tagblatt-Verlag niederlegen.

Ältere Dame, welche sich so einsam fühlt, möchte gern d. Bekanntschaft e. eben solch. machen, um sich e. gemeinsames Heim zu suchen. Off. unter **U. S. 371** an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Kaufmann wünscht die Bekanntschaft eines lebenswürdigen Fräuleins im Alter von ca. 18 Jahren zu machen. Geht. Offerten wolle man gut. vertrauensvoll unter **Chiffre „Ehrensache“** postlagernd niederlegen. Anonymes bleibt unberücksichtigt.

Dem J. d. . . . nur auf. Glückw. z. morg. Geburtst. R. G.

Verloren. Gefunden

Ein **Contobuch**, auf die Firma **Marchand** lautend, ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe im **Seidenhaus Marchand** gegen Belohnung abzugeben.
Verloren am 4. d. M. eine **Granat-Broche**, Kornähre darstellend. Abzugeben gegen Belohnung **Gr. Burgstraße 3**.
Ein kleiner weißer **Hund** mit schwarzem Ohr entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Emserstraße 49**.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.
Verloren: 1 silb. Damen-Uhrkette, Militärpaß, lt. auf Franz Hag, 1 braunes Jaquet, 1 ovale Granatbroche, 1 längl. Granatbroche, Feigen, lt. auf Bertha Armüller, 1 gold. Grabattennadel, Hufeisenform mit 5 Brillanten und 4 Saphiren, 1 gold. Damen-Nem.-Uhr, gez. A. N., mit Kette, 1 Kneifer (Stahlfassung), 1 silb. Cyl.-Herrenuhr mit silb. Kette, Portemonnaies mit Inhalt, 1 silb. Cyl.-Herrenuhr ohne Kette, 1 silb. Damenuhr mit Sprungdeckel und kurzer Kette, 1 gold. Grabattennadel (Stirn m. Diamant), 1 schwarzer Blüschgürtel, 1 gelbe Pferdebede, gez. J. B., 1 Cigarren-Abtschneider (Nidel), 1 franz. Buch und Quittungskarte, lt. auf Emilie Corboz, 1 gold. Broche m. Steinchen u. Herz, 1 Korallenarmband, 1 gold. Damenuhrkette, 1 Granatarmband, Eisenbahnfahr-Abonnementskarte No. 803, 1 Lorgnette mit weißer Perlmutter-Fassung, 1 Reißzeug, 1 gold. Broche (Harfe mit Perlen und Brillanten). **Gefunden:** 1 Paar Damenschlüssel und mehrere Paar Handschuhe, 1 Brille, 1 Mispagel, 1 silb. Nem.-Damenuhr mit Kette, 1 Körbchen mit Reißzeug, 1 gold. Ring mit grünem Stein u. Inschrift, 1 Knochen-Strohhut. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Zugeflogen:** 1 Kanarienvogel, 1 Pfauentauhe.

Unterricht

Unterricht gesucht während den Ferien in Latein und Griechisch. Offerten unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schwede wünscht täglich eine Stunde Unterricht in deutscher Sprache und Conversation. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag.

Repetitions-Kursus.

Tägl. v. 8–12 Uhr. — Schüler nach Alter u. Fähigkeit getrennt. — Beg. Donnerstag, den 16. d. M. — Honorar **W. 10**. — **W. Schmidt**, Reall. a. D., Selenenstraße 4.

Vom 13. August ab **Ferienkursus!** Unterricht in allen Fächern! Anmeldungen tägl., am besten von 5½ Uhr ab während d. Arbeitsstunden. **Words**, staatl. gevr. wissenschaftl. Lehrer, Wilschberg 18, 2.

Noch einige Schüler höherer Schulen erhalten **Nachhilfe** in Elementarfächern. Moritzstraße 33, 3. 9195

Student ertheilt gründl. Nachhilfe in allen Fächern d. Gymn. zu maß. Preise. Näh. Tagbl.-Verlag. 9237

Ferien-Arbeitskursus, täglich 2 Stunden, es werden nur sechs Schüler angenommen. Näherer Preis. 9284

Const. Stephan, Oberlehrer, Westendstraße 6, Part.

Während der Ferien

Arbeits- u. Repet.-Stunden für Schüler bis III b einschl. tägl. 2 Stunden. Nachmittags Spazierg. Honorar 20 Mk. prän. R. Tagbl.-Verl. 9286

Prof. Nicole beg. am 15. d. M. o. neuen franz. Sprachkursus. Nachmittags f. j. Damen u. Abends f. Herren. 3 Mal wöchentl. 8 Mk. monatl. Louisenstrasse 7, 2.

Gebild. ig. Deutscher sucht sof. Austausch in engl. u. franzöf. Conversation. Offerten unter **B. U. 398** an den Tagbl.-Verl. 9212

Englischen Unterricht ertheilt eine Engländerin. Bahnhofstraße 3, 1

Italienisch wünscht ein junger Mann zu erlernen. Geht. Offerten unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch und Deutsch lehrt ein Institutsprof. Taunusstraße 41.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. Et.

Eine von Schulaufsichtern empf. Lehrerin, hier fremd, ertheilt Unterricht in Franz., Engl., Deutsch, Rechnen. Offerten unter **K. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung, einfache und doppelte, Stenographie, kaufm. Rechnen lehrt gründlich **Kud. Schwieger**, Bertramstraße 16, 2.

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anerbieten an **Hrl. D.**, Abeggstraße 11, 2. 9107

Kunstgewerbechule in Frankfurt a/M.

Vorschule (Abend- u. Sonntagskursus) für Zeichnen u. Modelliren. Die **Fachschule** (Unterricht täglich von 8–12 und von 2–6 Uhr) umfasst die Fachklassen: **I.** für Schreiner, Schlosser und verwandte Fächer; **II.** für Maler, Lithographen u.; **III.** für Bildhauer, Keramiker v. v.; **IV.** für Eislere, Gold- u. Silberarbeiter v. v.; **V.** für Goldschmied.

Die **Fachschule** verfolgt den Zweck, junge Kunsthandwerker, welche ihre Lehre beendeten haben, in den für ihren Beruf nöthigen Kenntnissen und Fertigkeiten, besonders im Zeichnen, Malen, Modelliren, Eisleren und Goldschmieden auszubilden.

Beginn des Wintersemesters: für **Fachschule** und **Abendkursus:** Montag, den 10. September; für **Sonntagskursus:** Sonntag, den 16. September. Aufnahmebedingungen und Lehrpläne beim Unterzeichneten, Neue Mainzerstraße 49, erhältlich. Dasselbst werden Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 2. u. 3. September, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, entgegen genommen. (F. actio 89/7) F 87

Der Director: **Professor Luther**.

„Becker'sche Musik- u. Gesangsschule.“

Wörthstraße 13 (Ecke der Wörth- u. Zahnstraße). **Clavier, Violin u. Gesangs-Unterricht** in und außer dem Hause. Eintritt jederzeit. Gute Referenzen. Honorar mäßig. 5887

Clavierunterricht, sowie **Nachhilfe** und **Unterricht in Gymnastik** wird unter günstigen Bedingungen gegeben. Offerten unter **T. T. 302** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Clavierunter. erth. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin Näh. Buchhandl. v. H. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 8. 8895

Gründl. Rhythmus-Unterricht ertheilt z. maß. Hr. Frau **Marie Glöckner**, Kirchgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. l. 7092

Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht wird von einer ausgebildeten Lehrerin zu maß. Preise ertheilt. Beste Zeugnisse. Off. unter **U. L. 789** an den Tagbl.-Verlag erb. 9236

Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sämtlicher Damen- und Kinder-Garderoben. **Berliner, Englischer, Wiener u. Pariser Schnitt**. Vorzügl. Anfertigungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme jederzeit. Privat-Unterricht wird ertheilt. Näh. bei **Hrl. Stein**, acad. geprüfte Lehrerin, Nerostraße 46, 1 Tr., Ecke der Röderstraße. Schnittmuster nach Maß werden abgegeben, Costüme angefertigt und zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet. 9199

Academischer Zuschneide-Unterricht,

theoretisch und practisch, ertheilt gründlich **A. Kopp-Kohl**, Kirchgasse 44, 3. 9109

Zuschneide-Kursus.

Das Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe ertheilt gründlich nach dem System der Berliner Akademie Nothke Schloß. Lehrzeit 4–6 Wochen, Nachmittags von 2–5 Uhr, Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.

Frau Heidecker, Bärenstraße 3, 2. Etage.

Mädchen kann das Bügeln erlernen, Blücherstraße 14, Hth. Part. 8071

Pachtgesuche

Nieder in der Gemarkung Wiesbaden auf längere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Morgen und Lage derselben unter **W. L. 791** an den Tagbl.-Verlag. 9227

Verpachtungen

Circa 50 Ruthen **Garten** (Obst und Gemüse, vorzügl. Boden) auf 1. Oct. oder Januar zu verpachten. Offerten unter **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Grundstück mit Wohnhaus und Scheune, unmittelbar an der Stadt, für Oekonomie, Fuhrwerksbesitzer, Fabrikanlage sehr geeignet, zu verpachten, eventuell auch zu verkaufen. Anfragen werden unter **H. H. 720** im Tagbl.-Verlag beantwortet. 4947

Wälder in Sonnenberg.

ca 2½ Morgen besser Weizenboden, in guter Kultur, mit Obst. gute Sorten, zu verp. Näh. **Wegner**, Wiesbaden, Wilhelmstr. 42a. 9043

Zur Gärtnerei geeignetes Grundstück, 2 Morgen, 6 Obstbäume, nahe der Stadt, an gelehrten Gärtner auf längere Jahre zu verpachten Neugasse 3

Einzelgen-Preis:
Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg.,
für Auswärts 75 Bfg.

1871 wurde der Orden für die Pflege Verwundeter erneuert. Hinzufügung einer zweiten Abtheilung in zwei Klassen. Großherzogin ist eine Prinzessin des Königlich-Dänischen Hauses. Der Orden

haben sich die Jahre 1813/14 und seit den Erneuerungen d.
effendenden Jahre. Das Band ist das des Hansordens von
neuzollern.

[illegible]

den; deshalb sollten die Sieger im heutigen Wettkampf nach hellenischer Art durch Preise ausgezeichnet werden; die Preise in künstlicher ausgeführten Diplomen bestanden, welche gem

Die Zukunft ein bildloses Abenteuergelände, seien durch eine
panglossvolle Zukunft ganz nicht zur Stelle (allgemeine Feierlichkeit
über den Schülern aber später durch Herrn Gills
geleitet werden. Im Gitter nur müsse er bitten, daß
heute Verzeihung nur nicht glauben sollten, daß
mit diesen Freitagen die Schüler die Freude der
ersten Sieger im Kampfen für die Zukunft sein. Als Ge-
ber dann namentlich aufgerufen aus Serta die Schüler
ingemann, Willet und Schöndör, aus Quintana
und Geist Otto, aus Quarta Engel und Klein
Interaria: a Willet und Kelmig, b Blume
Kelmig, c Kelmig, d Kelmig, e Kelmig
Kelmig und Schilling. Unterhalb
be deut den jugendlichen Lebens ein hoch angeordnet
des die Gewohnheiten sehr einfließen. Nach einer Be-
reicher mit anerkennenswerthen Geisr Dinger und Darf
stellen, wobei es fällig zu Tage trat, daß die jungen Weltkämpfer
auf anderen Gebieten Bedeutendes leisten konnten, wurden die
teile wieder aufgenommen, welche Jung und Alt noch lange
nennen hielten. Somit haben die offiziellen Jubiläum
begonnen. Unter den günstigen Auspicien begannen. Vier
mental.

— **Internationales Radwettfahren.** Zum dritten Male, der im Frühjahr 1893 erfolgten Eröffnung unserer inmitten der Anlagen gelegenen, 333 1/2 Meter langen Radfahrbahn bei

[illegible]
